
CD 1

CHORÄLE/CHORALES

From the Breitkopf-Edition “389 Choräle”. The numbers before the titles refer to the numbers of this edition.

Choräle: CD1

1 Schwing' dich auf zu deinem Gott, Cantate BWV 40

Schwing' dich auf zu deinem Gott
du betrübte Seele!

Warum liegst du Gott zum Spott
in der Schwermuthöhle?

Merkst du nicht des Satans List?

er will durch sein Kämpfen
deinen Trost, den Jesu Christ
dir erworben, dämpfen.

Schüttle deinen Kopf und sprich:
fleuch du alte Schlange!

was erneurst du deinen Stich,
machst mir angst und bange?

Ist dir doch der Kopf zerknickt,

und ich bin durchs Leiden
meines Heilands dir entrückt
in den Saal der Freuden.

2 Seelenbräutigam BWV 409

Seelenbräutigam,
Jesu, Gottes Lamm,
habe Dank für deine Liebe,
die mich zieht aus reinem Triebe
von der Sünden Schlamm,
Jesu, Gottes Lamm.

3 Singen wir aus Herzensgrund, Cantate BWV 187

Singen wir aus Herzensgrund
loben Gott mit unserm Mund
wie er sein' Güt' an uns beweist
so hat er uns auch gespeist:
Wie er Thier und Vögel ernährt,
so hat er uns auch bescheert,
welch's wir jetzund haben verzehrt.

Gott hat die Erd' schön zugericht',
lässt's an Nahrung mangeln nicht;
Berg und Thal, die macht er nass,
dass dem Vieh auch wächst sein Gras;
aus der Erden Wein und Brot
schaffet Gott und giebt's uns satt,
dass der Mensch sein Leben hat.
Wir danken sehr und bitten ihn,
dass er uns geb' des Geistes Sinn,
dass wir solches recht versteh'n,
stets nach sein'n Geboten geh'n,
seinen Namen machen gross
in Christo ohn' Unterlass;
so sing'n wir das Gratias.

4 Singt dem Herrn ein neues Lied BWV 411

Singt dem Herrn ein neues Lied:
die Gemeinde soll ihn loben,
weil er ihren Grenzen Fried'
hat verliehen hoch von oben.
Israel erfreu' sich dessen,
welcher ihn gemacht hat,
und in Ängsten schaffet Rath:
Seiner soll er nicht vergessen.

5 Sollt' ich meinem Gott nicht singen BWV 413

Sollt' ich meinem Gott nicht singen?
ich ihm nicht dankbar sein?
Denn ich seh' in allen Dingen,
wie so gut er's mit mir meint.
Ist doch nichts, als lauter Lieben,
das sein treues Herze regt,
das ohn' Ende hebt und trägt,
die in seinem Dienst sich üben.
Alles Ding währt seine Zeit,
Gottes Lieb' in Ewigkeit.

6 Straf mich nicht in deinem Zorn, Cantate BWV 115

Man mache dich, mein Geist, bereit,
wache, flieh' und bete,
dass dich nicht die böse Zeit
unverhofft betrete:
denn es ist
Satanslist
über viele Frommen
zur Versuchung kommen.

Drum so lasst uns immerdar
wachen, flehen, beten,
weil die Angst, Not und Gefahr,

immer näher treten;
denn die Zeit
ist nicht weit,
da uns Gott wird richten
und die Welt vernichten.

7 Valet will ich dir geben BWV 415

Valet will ich dir geben,
du arge, falsche Welt,
dein sündlich böses Leben
durchaus mir nicht gefällt.
Im Himmel ist gut wohnen,
hinauf steht mein Begier,
da wird Gott ewig lohnen
dem, ihm dient allhier.

8 Vater unser im Himmelreich, Cantate BWV 90

Leit' mit deiner rechten Hand,
und segne unsre Stadt und Land;
gib uns allzeit dein heil'ges Wort,
behüt' vor's Teufels List und Mord,
verleih ein sel'ges Stündlein,
auf dass wir ewig bei dir sein!

9 Vater unser im Himmelreich, Cantate BWV 102

Heut' lebst du, heut' bekehre dich,
eh' morgen kommt, kann's ändern sich:
wer heut' ist frisch, gesund und roth,
ist morgen krank, ja wohl gar todt.
So du nun stirbest ohne Buss',
dein Leib und Seel' dort brennen muss.

Hilf, o Herr Jesu, hilf du mir,
dass ich noch heute komm zu dir
und Busse thu' den Augenblick,
eh' mich der schnelle Tod hinrück;

auf dass ich heut und jederzeit
zu meiner Heimfahrt sei bereit.

10 Von Gott will ich nicht lassen BWV 417

Von Gott will ich nicht lassen,
denn er lässt nicht von mir,
führt mich auf rechter Strassen,
da ich sonst irret sehr.
Er reicht mir seine Hand,
den Abend wie den Morgen
thut er mich wohl versorgen,
sei wo ich woll' in Land.

11 Von Gott will ich nicht lassen BWV 418

Von Gott will ich nicht lassen,
denn er lässt nicht von mir,
führt mich auf rechter Strassen,
da ich sonst irret sehr.
Er reicht mir seine Hand,
den Abend wie den Morgen
thut er mich wohl versorgen,
sei wo ich woll' in Land.

12 Von Gott will ich nicht lassen BWV 419

Von Gott will ich nicht lassen
denn er lässt nicht von mir,
führt mich auf rechter Strassen,
da ich sonst irret sehr.
Er reicht mir seine Hand,
den Abend wie den Morgen
thut er mich wohl versorgen,
sei wo ich woll' in Land.

13 Von Gott will ich nicht lassen (unvollständige Cantate)

Lobt ihn mit Herz und Munde,
welch's er uns beiden schenkt,
das ist ein' sel'ge Stunde,
darin man sein gedenkt;
sonst verdirbt alle Zeit,
die wir zubring'n auf Erden:
wie sollen selig werden
und bleib'n in Ewigkeit.

14 Von Gott will ich nicht lassen, Cantate BWV 73

Das ist des Vaters Wille,
der uns erschaffen hat;
sein Sohn hat Gut's die Fülle
erworben uns aus Gnad;
auch Gott, der heil'ge Geist
im Glauben uns regieret,
zum Reich des Himmels führet:
ihm sei Lob, Ehr' und Preis.

15 Wär' Gott nicht mit uns diese Zeit, Cantate BWV 14

Wär' Gott nicht mit uns diese Zeit,
so soll Israel sagen.
Wär' Gott nicht mit uns diese Zeit,
wir hätten müssen verzagen,
die so ein armes Häuflein sind
veracht't von soviel Menschenkind
die an uns setzen alle.
Gott Lob und Dank, der nicht zugab,
dass ihr Schlund mögt fangen.
Wie ein Vogel des Stricks kommt ab,
ist unsre Seel' entgangen.
Strick ist entzwei und wir sind frei,
des Herren Name steht uns bei,
des Gottes Himmels und Erden.

16 Warum betrübst du dich, mein Herz BWV 420

Warum betrübst du dich, mein Herz
bekümmerst dich und trägest Schmerz
nur um das zeitlich Gut?
Vertrau' du deinem Herren Gott,
der alle Ding' erschaffen hat.

17 Warum betrübst du dich, mein Herz, Cantate BWV 47

Der zeitlichen Ehr' will ich gern entbeh'r'n,
du wollst mir nur das Ew'ge gewähr'n,
das du erworben hast
durch deinen herben, bittern Tod.
Das bitt' ich dich, mein Herr und Gott!



**18. 334 Warum sollt' ich mich denn grämen
BWV 422**

Warum sollt' ich mich denn grämen?
Hab' ich doch Christum noch,
wer will mir den nehmen?
Wer will mir den Himmel rauben,
den mir schon Gottes Sohn
beigelegt im Glauben.

**19. 336 Was betrübst du dich, mein Herze
BWV 423**

Was betrübst du dich, mein Herze,
warum grämst du dich in mir?
Sage, was für Noth dich schmerze,
warum ist kein Muth in dir?
Was für Unglück hat dich getroffen
und wo bleibt dein freudig Hoffen?
Wo ist deine Zuversicht,
die zu Gott sonst war gericht't?

**20. 337 Was bist du doch, o Seele, so betrü-
bet BWV 424**

Was bist du doch, o Seele, so betrübet,
dass dir der Herr ein Kreuz zu tragen giebet?
Was grämst du dich so ängstiglich,
als würdest du drum nicht von Gott geliebet?

**21. 338 Was Gott thut, das ist
wohlgethan, Cantate BWV 144**

Was Gott thut, das ist wohlgethan,

es bleibt gerecht sein Wille;
wie er fängt meine Sache an,
will ich ihm halten stille.
Er ist mein Gott, der in der Noth
mich wohl weiss zu erhalten:
drum lass' ich ihn nur walten.

**22. 341 Was Gott thut, das ist
wohlgethan, Cantate BWV 99**

Was Gott thut, das ist wohlgethan,
dabei will ich verbleiben.
Es mag mich auf die rauhe Bahn
Noth, Tod und Elend treiben:
so wird Gott mich ganz väterlich
in seinen Armen halten.
Drum lass ich ihn nur walten.

**23. 342 Was mein Gott will, das g'scheh'
allzeit, Matthäus Passion BWV 244**

Was mein Gott will, das g'scheh' allzeit,
sein Will' der ist der beste;
Zu helfen den'n er ist bereit,
die an ihn glauben feste;
er hilft aus Noth, der fromme Gott
und züchtigt mit Massen.
Wer Gott vertraut, fest auf ihn baut,
den will er nicht verlassen.

**24. 343 Was mein Gott will, das g'scheh'
allzeit, Cantate BWV 144**

Was mein Gott will, das g'scheh' allzeit,
sein Will' der ist der beste;
Zu helfen den'n er ist bereit,
die an ihn glauben feste;
er hilft aus Noth, der fromme Gott
und züchtigt mit Massen.
Wer Gott vertraut, fest auf ihn baut,
den will er nicht verlassen.

**25. 344 Was mein Gott will, das g'scheh'
allzeit, Cantate BWV 72**

Was mein Gott will, das g'scheh' allzeit,
sein Will' der ist der beste;
Zu helfen den'n er ist bereit,
die an ihn glauben feste;
er hilft aus Noth, der fromme Gott
und züchtigt mit Massen.
Wer Gott vertraut, fest auf ihn baut,
den will er nicht verlassen.

**26. 345 Was mein Gott will, das g'scheh'
allzeit, Cantate BWV 111**

Noch eins, Herr, will ich bitten dich,
du wirst mir's nicht versagen:
wann mich der böse Feind anficht,
lass mich doch nicht verzagen.
Hilf steu'r und wehr', ach Gott, mein Herr,
zu Ehren deinen Namen.

Wer das begehrt, dem wird's gewährt,
drauf sprech' ich fröhlich: Amen!

**27. 346 Was mein Gott will, das g'scheh'
allzeit, Cantate BWV 65**

Ich hab' in Gottes Herz und Sinn
mein Herz und Sinn ergeben;
was böse scheint, ist mir Gewinn,
der Tod selbst ist mein Leben:
ich bin ein Sohn dess, der den Thron
des Himmels aufgezogen:
ob er gleich schlägt und Kreuz auflegt,
bleibt doch sein Herz gewogen.

Ei nun, mein Gott, do fall ich dir
getrost in deine Hände,
nimm mich, und mach' es so mit mir
bis an mein letztes Ende.
Wie du wohl weisst, dass meinem Geist
dadurch sein Weg entstehe,
und deine Ehr' je mehr und mehr
sich in mir selbst erhöhe.

**28. 347 Was mein Gott will, das g'scheh'
allzeit, Cantate BWV 92**

Soll ich denn auch des Todes Weg
und finstre Strassen reisen;
wohan! so tret' ich Bahn und Steg,
den mit dein' Augen weisen.
Du bist mein Hirt, der Alles wird
zu solchem Ende kehren,
dass ich einmal in deinem Saal
dich ewig möge ehren.

**29. 348 Was mein Gott will, das g'scheh'
allzeit, Cantate BWV 103**

Barmherz'ger Vater, höchster Gott,
gedenk an deine Worte,

du sprichst: Ruf mich an in der Noth,
und klopfe an meine Pforte,
so will ich dir Errettung hier,
nach deinem Wunsch erweisen,
dass du mit Mund und Herzensgrund
in Freuden mich sollst preisen.

Ich hab' dich einen Augenblick,
o liebes Kind, verlassen;
sieh' aber, sieh' mit grossem Glück
und ,Trost ohn' alle Massen:
will ich dir schon die Freudenkron
aufsetzen und verehren.
Dein kurzes Leid soll sich in Freud
und ewig Wohl verkehren.

**30. 349 Was willst du dich, o meine Seele
BWV 425**

Was willst du dich, o meine Seele, kränken?
Meinst du, dass Gott nicht kann an dich
gedenken?
Er weiss gar wohl, wann er dir helfen soll;
denn er ist selbst der Gnad' und Güte voll.
Halt ihm nur stille;
es gehet so sein Wille.
Wie kann er dich doch lassen in den Banden.
Du bist ja seine Braut.
Wer hofft in Gott und dem vertraut,
wird nimmermehr zu Schanden.

**31. 351 Weltlich Ehr' und zeitlich Gut
BWV 426**

Weltlich Ehr' und zeitlich Gut,
Wollust aller Übermuth
ist eben wie ein Gras;
alle Pracht und stolzer Ruhm
verfällt wie ein Wiesenblum;
o Mensch, bedenke' eben das
und versorge dich doch bass.

**32. 352 Wenn ich in Angst und Noth
BWV 427**

Wenn ich in Angst und Noth
mein' Augen heb' empör
zu deinen Bergen, Herr!
mit Seufzen und mit Flehen,
so reichst du mir dein Ohr,
dass ich nicht darf betrübt
von deinem Antlitz gehen.

**33. 355 Wenn mein Stündlein vorhanden
ist BWV 430**

Wenn mein Stündlein vorhanden ist
und ich soll fahr'n mein' Strasse,
so g'leit du mich, Herr Jesu Christ,
mit Hülf mich nicht verlasse:
mein' Seel' an meinem letzten End'
befehl' ich, Herr, in deine Händ',
du wirst sie wohl bewahren.

**34. 358 Wenn wir in höchsten Nöthen sein
BWV 431**

Wenn wir in höchsten Nöthen sein
und wissen nicht, wo aus und ein,
und finden weder Hülf' noch Rath,
ob wir gleich sorgen früh und spat.

So ist dies unser Trost allein,
dass wir zusammen insgemein
dich anrufen, du treuer Gott,
um Rettung aus der Angst und Noth.

**35. 359 Wenn wir in höchsten Nöthen sein
BWV 432**

Wenn wir in höchsten Nöthen sein
und wissen nicht, wo aus und ein,
und finden weder Hülf' noch Rath,
ob wir gleich sorgen früh und spat.

So ist dies unser Trost allein,
dass wir zusammen insgemein
dich anrufen, du treuer Gott,
um Rettung aus der Angst und Noth.

**36. 360 Werde munter, mein Gemüthe,
Cantate BWV 116**

Werde munter, mein Gemüthe,
und ihr Sinnen geht herfür,
dass ihr preiset Gottes Güte,
die er hat gethan an mir,
da er mich den ganzen Tag
vor so mancher schweren Plag
hat erhalten und beschützt,
dass mich Satan nicht beschmitzet.

**37. 361 Werde munter, mein Gemüthe,
Matthäus Passion BWV 244**

Bin ich gleich von dir gewichen,
stell' ich mich doch wieder ein.
Hat uns doch dien Sohn verglichen
durch sein Angst und Todespein.
Ich verlegne nicht die Schuld,
aber deine Gnad' und Huld
ist viel grösser als die Sünde,
die ich stets in mir befinde.

**38. 363 Werde munter, mein Gemüthe
BWV 360**

Jesu, meiner Seelen Wonne,
Jesu, meine beste Lust,
Jesu, meine Freudensonne,
Jesu, dir ist ja bewusst,
wie ich dich so herzlich lieb'
und mich ohne dich betrüb';
drum, o Jesu, komm zu mir,
und bleib bei mir für und für!

**39. 365 Werde munter, mein Gemüthe,
Cantate BWV 154**

Jesu, mein Hort und Erretter,
Jesu meine Zuversicht.
Jesu, starker Schlangentreter,
Jesu, meines Lebens Licht!
Wie verlangt meinem Herzen,
Jesulein, nach dir mir Schmerzen!
Komm', ach komm', ich warte dein,
komm' o liebstes Jesulein!

**40. 366 Wer Gott vertraut, hat
wohlgebaut BWV 433**

Wer Gott vertraut, hat wohlgebaut
im Himmel und auf Erden,
im Himmel und auf Erden;
Wer sich verlässt auf Jesum Christ,
dem muss der Himmel werden,
dem muss der Himmel werden.
Darum auf dich all' Hoffnung ich
ganz fest und steif thu' setzen.
Herr Jesu Christ, mein Trost du bist
in Todesnoth und Schmerzen,
in Todesnoth und Schmerzen.

**41. 367 Wer nur den lieben Gott lässt wal-
ten BWV 434**

Wer nur den lieben Gott lässt walten
und hoffet auf ihn allezeit,
den wird er wunderbar erhalten
in allem Kreuz und Traurigkeit.
Wer Gott, dem Allerhöchsten, traut,
der hat auf keinen Sand gebaut.

**42. 368 Wer nur den lieben Gott lässt wal-
ten, Cantate BWV 88**

Sing, bet' und geh' auf Gottes Wegen,
verricht das Deine nur getreu,

und trau des Himmels reichem Segen,
so wird er bei dir werden neu:
denn welcher seine Zuversicht
auf Gott setzt, den verlässt er nicht.

**43. 370 Wer nur den lieben Gott lässt wal-
ten BWV 197**

So wandelt froh auf Gottes Wegen,
und was ihr thut, das thut getreu!
Verdient eures Gottes Segen,
denn der ist alle Morgen neu:
denn welcher seine Zuversicht
auf Gott setzt, den verlässt er nicht.

**44. 371 Wer nur den lieben Gott lässt wal-
ten, Cantate BWV 179**

Ich armer Mensch, ich armer Sünder,
steh' hier vor Gottes Angesicht.
Ach Gott, ach Gott verfahr' gelinder
und geh' nicht mit mir in's Gericht.
Erbarme dich, erbarme dich,
Gott, mein Erbarmen über mich!

**45. 372 Wer nur den lieben Gott lässt wal-
ten, Cantate BWV 166**

Wer weiss wie nahe mir mein Ende!
hin geht die Zeit, her kommt der Tod.
Ach wie geschwinde und behende
kann kommen meine Todesnoth.
Mein Gott, ich bitt' durch Christi Blut:
mach's nur mit meinem Ende gut!

**46. 373 Wer nur den lieben Gott lässt wal-
ten, Cantate BWV 84**

ich leb' indess in dir vergnüget,
und sterb' ohn' alle Kümmeris,
mir g'nüget, wie es mein Gott füget,
ich glaub' und bin es ganz gewiss:

durch deine Gnad' und Christi Blut:
machst du's mit meinem Ende gut.

47. 374 Wie bist du, Seele, in mir so gar betrübt BWV 435

Wie bist du, Seele, in mir so gar betrübt?
Dein Heiland lebet, der dich ja treulich liebt;
ergieß dich gänzlich seinem Willen,
er kann allein dein Trauern stillen.

48. 377 Wie schön leuchtet der Morgenstern, Cantate BWV 36

Zwingt die Saiten in Cythara
und lasst die süsse Musica
ganz freudenreich erschallen,
dass ich möge mit Jesulein,
dem wunderschönen Bräut'gam mein,
in steter Liebe wallen.
Singet, springet,
jubiliret, triumphiret, dankt dem Herren!
Gross ist der König der Ehren.

49. 383 Wo Gott der Herr nicht bei uns hält BWV 258

Wo Gott der Herr nicht bei uns hält,
wenn unsre Feinde toben
und er unsrer Sach' nicht zufällt
im Himmel hoch dort oben,
wo er Israels Schutz nicht ist
und selber bricht der Feinde List
so ist's mit uns verloren.

50. 384 Wo Gott der Herr nicht bei uns hält, Cantate BWV 178

Die Feind sind all in deiner Hand,
dazu all ihr Gedanken;
ihr Anschläg' sind dir wohl bekannt:
hilf nur, dass wir nicht wanken.

Verunft wider den Glauben ficht,
auf's Künftig will sie trauen nicht,
da du wirst selber trösten.

Den Himmel und auch die Erden
hast du, Herr Gott, gegründet.
Dein Licht lass uns helle werden,
das Herz uns werd' entzündet
in rechter Lieb' des Glaubens dein,
bis an das End' beständig sein:
die Welt lass immer murren!

51. 385 Wo Gott der Herr nicht bei uns hält BWV 256

Ach lieben Christen, seid getrost;
wie thut ihr so verzagen,
weil uns der Herr heimsuchen thut?
lasst uns von Herzen sagen:
die Straf' wir wohl verdient han
solch' muss bekennen Jedermann;
Niemand darf sich ausschliessen.

52. 386 Wo Gott der Herr nicht bei uns hält, Cantate BWV 114

Wir wachen, oder schlafen ein,
so sind wir doch des Herren;
auf Christum wir getauft sein,
der kann dem Satan wehren.
Durch Adam auf uns kömmt der Tod,
Christus hilft uns aus aller Noth,
Drum loben wir den Herren.

53. 388 Wo Gott der Herr nicht bei uns hält BWV 257

Wär' Gott nicht mit uns diese Zeit,
so soll Israel sagen:
wär' Gott nicht mit uns diese Zeit,
wir hätten musst verzagen,

die so ein armes Häuflein sind,
veracht' vor so viel Menschenkind,
die an uns setzen Alle.

389 Wo Gott zum Haus nicht gibt sein' Gunst BWV 438

Wo Gott zum Haus nicht gibt sein' Gunst,
so arbeit' jeder Mann umsonst:
wo Gott die Stadt nicht selbst bewacht,
da ist umsonst der Wächter Macht.



CHORÄLE/CHORALES

From the Breitkopf-Edition “389 Choräle”. The numbers before the titles refer to the numbers of this edition.

1. 200 Jesu, meine Freude, Cantate

BWV 64

Gute Nacht, o Wesen,
das die Welt erlesen!
mir gefällst du nicht.
Gute Nacht, ihr Sünden,
bleibet weit dahinten,
kommt nicht mehr an's Licht!
Gute Nacht, du Stolz und Pracht!
dir sei ganz, o Lasterleben,
gute Nacht gegeben!

2. 202 Jesu, meines Herzens Freud'

BWV 361

Jesu, meines Herzens Freud',
süßser Jesu!
Meiner Seelen Seligkeit,
süßser Jesu!
Des Gemüthes Sicherheit,
süßser Jesu, süßser Jesu!

3. 203 Jesu, nun sei gepreiset

BWV 362

Jesu, nun sei gepreiset
zu diesem neuen Jahr,
für dein' Güt' uns beweiset
in aller Noth und G'fahr:
Dass wir haben erlebt
die neu' fröhliche Zeit,
die voller Gnaden schwebet
und ew'ger Seligkeit.

Dass wir in guter Stille
das alt' Jahr hab'n erfüllet.
Wir wollen dir ergeben
jetzt und immer dar:
behüt' uns Leib und Leben
hinfort das Ganze Jahr!
behüt' uns Leib und Leben
hinfort das Ganze Jahr!

4. 208 Jesus, meine Zuversicht

BWV 365

Jesus, meine Zuversicht
und mein Heiland ist im Leben:
Dieses weiss ich, soll ich nicht
darum mich zufrieden geben?
Was die lange Todesnacht
mir auch für Gedanken macht.

5. 210 Ihr Gestirn', ihr hohlen Lüfte

BWV 366

Ihr Gestirn', ihr hohlen Lüfte,
und du, lichtiges Firmament;
tiefes Rund, ihr dunklen Klüfte,
die der Wiederhall zertrennt.
Jauchzet fröhlich, lasst das Singen
jetzt bis durch die Wolken dringen.

6. 211 In allen meinen Thaten

BWV 367

In allen meinen Thaten
lass' ich den Höchsten rathen,

der alles kann und hat;
er muss zu allen Dingen,
soll's anders wohl gelingen,
selbst geben Rath und That.

7. 216 Ist Gott mein Schild und Helfersmann, Cantate BWV 85

Ist Gott mein Schild und Helfersmann,
was wird sein, das mir schaden kann?
Weicht alle meine Feinde,
die ihr mir listiglich nahesteht,
nur eurer Schmach entgegengeht;
ich habe Gott zum Freunde,
ich habe Gott zum Freunde.

Ist Gott mein Schutz und treuer Hirt,
kein Unglück mich berühren wird;
weicht alle meine Feinde,
die ihr mir stiftet Angst und Pein,
es wird zu eurem Schaden sein,
ich habe Gott zum Freunde,
ich habe Gott zum Freunde.

8. 217 Keinen hat Gott verlassen BWV 369

Keinen hat Gott verlassen,
der ihm vertaut allzeit;
ob ihn schon drum viel' hassen,
so bring't's ihm doch kein Leid.
Gott will die seinen schützen,
zuletzt erheben hoch,

und geben, was ihn'n nützet,
hier zeitlich und auch dort.

**9. 218 Komm, Gott Schöpfer,
heiliger Geist BWV 370**

Komm, Gott Schöpfer, heiliger Geist,
besuch das Herz der Menschen dein,
mit Gnaden sie erfüll wie du weisst,
dass dein Geschöpf soll für dir sein.

**10. 221 Komm, heiliger Geist, Herre Gott
BWV 226**

Du heilige Brunst, süsser Trost,
nun hilf uns fröhlich und getrost
in deinem Dienst beständig bleiben,
die Trübsal uns nicht abtreiben!
O Herr, durch dein' Kraft uns bereit'
und stärk' des Fleisches Blödigkeit,
dass wir hie ritterlich ringen,
durch Tod und Leben zu dir dringen!
Alleluja, Alleluja!

**11. 222 Komm, Jesu komm
BWV 229**

Drauf schliess' ich mich in deine Hände
und sage, Welt, zu guter Nacht!
Eilt gleich mein Lebenslauf zu Ende,
ist doch der Geist wohl angebracht.
Er soll bei seinem Schöpfer schweben,
weil Jesus ist und bleibt der wahre Weg zum
Leben.

**12. 223 Komm her zu mir, spricht Gottes
Sohn, Cantate BWV 74**

Gott Vater, sende deinen Geist,
den uns dein Sohn erbitten heisst,
aus deines Himmels Höhen.
Wir bitten, wie er uns gelehrt:

Lass uns doch ja nicht unerhört
von deinem Throne gehen.

Kein Menschenkind hier auf der Erd'
ist dieser edlen Gabe werth,
bei uns ist kein Verdienen;
hier gilt gar nichts als Lieb und Gnad,
die Christus uns verdienet hat
mit Büssen und Versöhnen.

**13. 244 Komm her zu mir, spricht Gottes
Sohn, Cantate BWV 108**

Dein Geist, den Gott vom Himmel giebt,
der leitet Alles was ihn liebt,
auf wohlgebahnten Wegen.
Er setzt und richtet unsern Fuss,
dass er nicht anders treten muss,
als wo man find't den Segen.

**14. 226 Lass, o Herr, dein Ohr sich
neigen BWV 372**

Lass, o Herr, dein Ohr sich neigen,
dir mein Wort zu Herzen steigen,
und stoss' mich nicht vor dir hin,
weil ich arm und elend bin
hüte meine Seel' und Leben,
die ich heilig dir ergeben:
reiss' mich, deinen Knecht, aus Noth,
der auf dich nur hofft, o Gott!

**15. 228 Liebster Jesu, wir sind hier
BWV 373**

Liebster Jesu, wir sind hier,
dich und dein Wort anzuhören;
lenke Sinnen und Begier
auf die süssen Himmelslehren,
dass die Herzen von der Erden
ganz zu dir gezogen werden.

**16. 229 Liebster Immanuel, Herzog der
Frommen, Cantate BWV 123**

Liebster Immanuel, Herzog der Frommen,
du meiner Seelen Trost, komm, komm nur
bald!
Du hast mir, höchster Schatz, mein Herz
genommen,
du ganz vor Liebe brennt und nach dir wallt.
Nichts kann auf Erden mir lieber werden,
wenn ich, o Jesu, dich nur stets behalt.

Drum fahrt nur immerhin, ihr Eitelkeiten!
Du, Jesu, du bist mein und ich bin dein;
ich will mich von der Welt zu dir bereiten;
du sollst in meinem Herz und Munde sein.
Mein ganzes Leben sei dir ergeben,
bis man mich einsten legt ins Grab hinein.

**17. 231 Lobe den Herren, den mächtigen
König der Ehren, Cantate BWV 57**

Hast du denn, Jesu, dein Angesicht gänzlich
verborgen,
dass ich die Stunde der Nächte muss warten
bis morgen?
Wie hast du doch, Süssester, mögen annoch
bringen die traurigen Sorgen?

Richte dich, Liebste, nach meinem Gefallen
und gläube,
dass ich dein Seelenfreund immer und ewig
verbleibe,
der dich ergötzt, und in den Himmel versetzt
aus dem gemarterten Leibe.

**18. 232 Lobet den Herren, denn er ist sehr
freundlich BWV 374**

Lobet den Herren, lobet den Herren,
denn er ist sehr freundlich,

es ist sehr köstlich, unseren Gott zu loben,
unsere Gott zu loben,
sein Lob ist schön und lieblich anzuhören.
Lobet den Herren, lobet den Herren!

**19. 237 Mach's mit mir, Gott, nach deiner
Güt' BWV 377**

Mach's mit mir, Gott, nach deiner Güt',
hilf mir in meinem Leiden,
was ich dich bitt', versag' mit nicht,
wenn meine Seel' will scheiden:
so nimm sie, Herr, in deine Händ',
ist Alles Gut, wenn gut das End'.

**20. 238 Mach's mit mir, Gott, nach deiner
Güt', Cantate BWV 139**

Wohl dem, der sich auf seinen Gott
recht kindlich kann verlassen!
Den mag gleich Sünde, Welt und Tod
und alle Teufel hassen,
so bleibt er dennoch wohl vergnügt,
wenn er nur Gott zum Freunde krieget.

Dahero Trotz der höllen Heer!
Trotz auch des Todes Rachen!
Trotz aller Welt! Mich kann nicht mehr
ihr Pochen traurig machen.
Gott ist mein Schutz, mein' Hülf' und Rath:
wohl dem, der Gott zum Freunde hat!

**21. 240 Mein' Augen schliess' ich jetzt
BWV 378**

Mein' Augen schliess' ich jetzt
in Gottes Namen zu,
dieweil der müde Leib
begehret seine Ruh',
weiss aber nicht, ob ich
den Morgen möcht' erleben;

es könnte mich der Tod
vielleicht noch heut' umgeben.

**22. 241 Meinen Jesum lass' ich nicht,
Jesus BWV 379**

Meinen Jesum lass' ich nicht,
Jesus wird mich auch nicht lassen.
Jesu hab' ich mich verpflichtet,
ich will ihn in's Herze fassen.
Weiss gewiss und glaube fest,
dass mich Jesus auch nicht lässt.

**23. 242 Meinen Jesum lass' ich nicht
BWV 380**

Meinen Jesum lass' ich nicht,
weil er sich für mich gegeben:
so erfordert meine Pflicht,
klettenweis an ihm zu kleben.
Er ist meines Lebens Licht,
meinen Jesum lass' ich nicht.

**24. 245 Meinen Jesum lass' ich nicht,
Cantate BWV 157**

Jesum lass' ich nicht von mir,
geh' ihm ewig an der Seiten;
Christus lässt mich für und für
zu dem Lebensbächlein leiten.
Selig, wer mit mir so spricht:
Meinen Jesum lass' ich nicht!

**25. 246 Meinen Jesum lass' ich nicht,
Cantate BWV 124**

Jesum lass' ich nicht von mir,
geh' ihm ewig an der Seiten;
Christus lässt mich für und für
zu dem Lebensbächlein leiten.
Selig, wer mit mir so spricht:
Meinen Jesum lass' ich nicht!

**26. 248 Meines Lebens letzte Zeit
BWV 381**

Meines Lebens letzte Zeit
ist nunmehr angekommen,
da der schnöden Eitelkeit
meine Seele wird entnommen;
wer kann widerstreben,
dass uns Menschen Gott das Leben
auf ein zeitlich' Wiedernehmen hat gegeben.

**27. 249 Mit Fried' und Freud' ich fahr'
dahin BWV 382**

Mit Fried' und Freud' ich fahr' dahin
in Gottes Wille.
Getrost ist mir mein Herz und Sinn,
sanft und stille.
Wie Gott mir verheissen hat,
der Tod ist mein Schlaf worden.

**28. 250 Mit Fried' und Freud' ich fahr'
dahin, Cantate BWV 83**

Er ist das Heil und selig' Licht
für die Heiden
zu erleuchten, die dich kennen nicht,
und zu weiden.
Er ist dein's Volk's Israel
der Preis, Ehr', Freud' und Wonne.

**29. 251 Mit Fried' und Freud' ich fahr'
dahin, Cantate BWV 125**

Er ist das Heil und selig' Licht
für die Heiden
zu erleuchten, die dich kennen nicht,
und zu weiden.
Er ist dein's Volk's Israel
der Preis, Ehr', Freud' und Wonne.

30. 252 Mitten wir im Leben sind

BWV 383

Mitten wir im Leben sind
mit dem Tod umfassen;
wen such'n wir, der Hülfe thu',
dass wir Gnad' erlangen?
Das bist du, Herr, alleine.
Uns reuet uns're Missethat,
die dich, Herr, erzürnet hat.
Heiliger Herre Gott,
heiliger starker Gott,
heiliger barmherziger Heiland,
du ewiger Gott,
lass uns nicht versinken
in der bitterm Todesnoth.
Kyrie eleison!

31. 253 Nicht so traurig, nicht so sehr

BWV 384

Nicht so traurig, nicht so sehr,
meine Seele sei betrübt,
dass dir Gott Glück, Gut und Ehr'
nicht so viel, wie Andern gibt;
nimm fürlieb mit deinem Gott;
hast du Gott, so hat's nicht Noth.

32. 254 Nun bitten wir den heiligen Geist

BWV 385

Nun bitten wir den heiligen Geist
um den rechten Glauben allermeist,
dass er uns behüte an unserm Ende,
wenn wir heimfahr'n aus diesem Elende.
Kyrie eleis'.

33. 256 Nun bitten wir den heiligen Geist,

Cantate BWV 169

Du süsse Lieb', schenk uns deine Gunst,
lass uns empfinden der Liebe Brunst,

dass wir uns von Herzen einander lieben,
und in Fried auf einem Sinne bleiben.

Kyrie eleison!

34. 257 Nun danket alle Gott

BWV 386

Nun danket alle Gott
mit Herzen, Mund und Händen,
der grosse Dinge thut
an uns und allen Enden;
der uns von Mutterleib
und Kindesbeinen an
unzählig viel zu gut
und noch jetzund gethan.

35. 260 Nun freut euch, Gottes Kinder all

BWV 387

Nun freut euch, Gottes Kinder all,
der Herr fährt auf mit grossem Schall,
lobsinget ihm, lobsinget ihm,
lobsinget ihm mit heller Stimm'!

36. 266 Nun lasst uns Gott, dem Herren,

Cantate BWV 165

Nun lasst uns Gott, dem Herren,
Dank sagen und ihn ehren,
von wegen seiner Gaben,
die wir empfangen haben.

Sein Wort, sein' Taufe, sein Nachtmahl
dient wider allen Unfall.
Der heilig' Geist im Glauben
lehrt uns darauf vertrauen.

37. 269 Nun lob', mein' Seel', den Herren

BWV 389

Nun lob', mein' Seel', den Herren,
was in mir ist, den Namen sein,

sein' Wohlthat thut er mehrnen,
vergiss es nicht, o Herze mein,
hat dir dein Sünd vergeben
und heilt dein Schwachheit gross,
er rett' dein armes Leben,
nimmt dich in seinen Schoss,
mit reichem Trost beschüttet,
verjüngt dem Adler gleich,
der Köng schafft recht behütet,
die leid'n in seinem Reich.

38. 270 Nun lob', mein' Seel', den Herren

BWV 390

Nun lob', mein' Seel', den Herren,
was in mir ist, den Namen sein,
sein' Wohlthat thut er mehrnen,
vergiss es nicht, o Herze mein,
hat dir dein Sünd vergeben
und heilt dein Schwachheit gross,
er rett' dein armes Leben,
nimmt dich in seinen Schoss,
mit reichem Trost beschüttet,
verjüngt dem Adler gleich,
der Köng schafft recht behütet,
die leid'n in seinem Reich.

39. 273 Nun preiset alle Gottes

Barmherzigkeit BWV 391

Nun preiset alle Gottes Barmherzigkeit,
lob' ihn mit Schalle, du werthe Christenheit!
Er lässt dich freundlich zu sich laden,
freue dich, Israel, seiner Gnaden.

40. 274 Nun sich der Tag geendet hat

BWV 396

Nun sich der Tag geendet hat,
und keine Sonn mehr scheint,
schläft alles, was sich abgemat'

und was zuvor geweint.

**41. 275 O Ewigkeit, du Donnerwort
BWV 397**

O Ewigkeit, du Donnerwort!
O Schwert, das durch die Seele bohrt!
O Anfang sonder Ende!
O Ewigkeit, Zeit ohne Zeit!
Ich weiss vor grosser Traurigkeit
nicht, wo ich mich hinwende.
Mein ganz erschrocknes Herz erbebt,
dass mir die Zung' am Gaumen klebt.

O Ewigkeit, du Donnerwort!
O Schwert, das durch die Seele bohrt!
O Anfang sonder Ende!
O Ewigkeit, Zeit ohne Zeit!
Ich weiss vor grosser Traurigkeit
nicht, wo ich mich hinwende.
Nimm du mich, wenn es dir gefällt,
Herr Jesu, in dein Freundschaft.

**42. 276 O Ewigkeit, du Donnerwort,
Cantate BWV 20**

So lang ein Gott im Himmel lebt,
und über alle Wolken schwebt,
wird solche Marter währen:
es wird sie plagen Kält' und Hitz',
Angst, Hunger, Schrecken, Feu'r und Blitz
und sie doch nie verzehren.
Denn wird sich enden diese Pein,
wenn Gott nicht mehr wird ewig sein.

O Ewigkeit, du Donnerwort!
O Schwert, das durch die Seele bohrt!
O Anfang sonder Ende!
O Ewigkeit, Zeit ohne Zeit!
Ich weiss vor grosser Traurigkeit

nicht, wo ich mich hinwende.
Nimm du mich, wenn es dir gefällt,
Herr Jesu, in dein Freundschaft!

**43. 277 O Gott, du frommer Gott
BWV 398**

Ich freue mich in dir, und heisse dich willkommen,
mein liebstes Jesulein; du hast dir vorgenommen
mein Brüderlein zu sein: Ach wie ein süsser
Ton!
Wie freundlich sieht er aus, der holde
Gottessohn!

Wohlan so will ich mich an dich, o Jesu halten,
und sollte gleich die Welt in tausend Stücke
spalten.
O Jesu, dir, nur dir, dir leb ich ganz allein,
auf dich, allein auf dich, mein Jesu, schlaf
ich ein.

**44. 281 O Gott, du frommer Gott, Cantate
BWV 64, 94**

Was frag' ich nach der Welt
und allen ihren Schätzen,
wenn ich mich nur an dir,
mein Jesu, kann ergötzen?
Dich hab ich einzig mir
zur Wollust vorgestellt:
Du, du bist meine Lust;
was frag' ich nach der Welt!

Was frag' ich nach der Welt,
im Hui muss sie verschwinden,
ih'r Ansehn kann durchaus
den blassen Tod nicht binden.

Die Güter müssen fort
und alle Lust verfällt;
bleibt Jesus nur bei mir:
Was frag' ich nach der Welt!

Was frag' ich nach der Welt,
mein Jesus ist mein Leben,
mein Schatz, mein Eigenthum,
dem ich mich ganz ergeben,
mein ganzes Himmelreich
und was mir sonst gefällt.
Drum sag' ich noch einmal:
Was frag' ich nach der Welt!

**45. 282 O Gott, du frommer Gott
BWV 399**

O Gott, du frommer Gott,
du Brunnquell aller Gaben,
ohn den nichts ist, was ist,
von dem wir alles haben,
gesunden Lein gib mir,
und dass in solchem Leib
ein' unverletzte Seel'
und rein Gewissen bleib.

**46. 283 O Herre Gott, dein göttlich Wort,
Cantate BWV 184**

O Herre Gott, dein göttlich Wort
ist lang verdunkelt blieben,
bis durch dein Gnad' uns ist gesagt,
was Paulus hat geschrieben,
und andere Apostel mehr,
aus dein'm göttlichen Munde:
Dass dank'n wir dir mit Fleiss,
dass wir erlebt hab'n die Stunde.

Herr, ich hoff' je, du werdest die
in keiner Noth verlassen,

die dein Wort recht als treue Knecht'
im Herz'n und Glauben fassen;
giebst ihn'n bereit die Seligkeit
und lässt sie nicht verderben.
O Herr, durch dich bitt' ich, lass mich
fröhlich und selig sterben.

**47. 298 O Welt, ich muss dich
lassen BWV 392**

Nun ruhen alle Wälder,
Vieh, Menschen, Städt' und Felder,
es schläft die ganze Welt;
ihr aber meine Sinnen,
auf, auf ! ihr sollt beginnen,
was eurem Schöpfer wohlgefällt.

**48. 299 O wie selig seid ihr doch, ihr
Frommen BWV 405**

O wie selig seid ihr doch, ihr Frommen,
die ihr durch den Tod zu Gott gekommen!
Ihr seid entgangen aller Noth,
die uns noch hält gefangen.

**49. 300 O wie selig seid ihr doch, ihr
Frommen BWV 406**

O wie selig seid ihr doch, ihr Frommen,
die ihr durch den Tod zu Gott gekommen!
Ihr seid entgangen aller Noth,
die uns noch hält gefangen.

**50. 304 Schmücke dich, o liebe Seele,
Cantate BWV 180**

Schmücke dich, o liebe Seele,

lass die dunkle Sündenhöhle;
komm an's helle Licht gegangen,
fange herrlich an zu prangen;
denn der Herr voll Heil und Gnaden
will dich jetzt zu Gaste laden:
Der den Himmel kann verwalten,
will jetzt Herberg in dir halten.

Jesu wahres Brot des Lebens,
hilf, dass ich doch nicht vergebens,
oder mir vielleicht zum Schaden
sei zu deinem Tisch geladen.
Lass mich durch dies Seelenessen
deine Liebe recht eressen,
dass ich auch, wie jetzt auf Erden,
mög ein Gast im Himmel werden.



CD 3

CHORÄLE/CHORALES

From the Breitkopf - Edition "389 Choräle"
The numbers before the titles refer to the numbers of this edition

BWV 264

1. 20. Als der gütige Gott
Als der gütige Gott,
vollenden wollt' sein Werk,
sand er sein Engel schnell,
des Name Gabriel,
ins galiläisch Land,
in die Stadt Nazareth,
da er ein Jungfrau hatt',
die Maria genannt,

Joseph nie hatt' erkannt,
dem sie vertrauet war.

Cantate BWV 122

2. 57. Das neugeborne Kindelein
Das neugeborne Kindelein,
das herzgeliebte Jesulein,
bringt abermal ein neues Jahr
der auserwählten Christenschaar.

Es bringt das rechte Jubeljahr.
Was trauern wir denn immerdar?
Frisch auf! itzt es Singenszeit,
das Jesulein wend't alles Leid.

BWV 294

**3. 62. Der Tag, der ist so
freudenreich**
Der Tag, der ist so freudenreich aller
Creature,

denn Gottes Sohn vom Himmelreich über die
Nature
von einer Jungfrau ist gebor'n,
Maria du bist auserkor'n,
dass du Mutter wähest.
Was geschah so wunderlich?
Gottes Sohn vom Himmelreich
der ist Mensch geboren.

Weihnachtsoratorium BWV 248

4. 80. Ermuntre dich, mein schwacher Geist

Ermuntre dich, mein schwacher Geist,
und trage gross' Verlangen,
ein kleines Kind, das Vater heisst,
mit Freuden zu empfangen:
Dies ist die Nacht, darin es kam,
und menschlich Wesen an sich nahm,
dadurch die Welt mit Treuen
als seine Braut zu freien.

Brich an, o schönes Morgenlicht,
und lass den Himmel tagen!
Du Hirtenvolk, erschrecke nicht,
weil dir die Engel sagen:
dass dieses schwache Knäbelein
soll unser Trost und Freude sein,
dazu den Satan zwingen
und letztlich Frieden bringen.

Cantate BWV 40

5. 105. Freuet euch, ihr Christen alle

Freuet euch, ihr Christen alle,
freue sich wer immer kann!
Gott hat viel an uns gethan.
Freuet euch mit grossem Schalle,
dass er uns aus Todes Macht
durch sein Sterben frei gemacht.

Freude, Freude über Freude!
Christus währet allem Leide.
Wonne, Wonne über Wonne!
Er ist die Genadensonne.
Jesu, nimm dich deiner Glieder
ferner in Genaden an;
schenke, was man bitten kann,
zu erquickten deine Brüder:
Gib der ganzen Christenschar
Frieden und ein sel'ges Jahr!
Freude, Freude über Freude!
Christus währet allem Leide.
Wonne, Wonne über Wonne!
Er ist die Genadensonne.

BWV 313

6. 106. Für Freuden lasst uns springen

Für Freuden lasst uns springen,
ihr Christen allzugleiche!
Mit Mund und Herzen singen,
denn Christ vom Himmelreiche
von einer Jungfrau ist gebor'n,
wer hat zuvor gehört
von solchen Dingen?

BWV 314

7. 107. Gelobet seist du, Jesu Christ

Gelobet seist du, Jesu Christ,
dass du Mensch geboren bist
von einer Jungfrau, das ist wahr,
dass freuet sich der Engel Schaar.
Alleluja.

Cantate BWV 64

8. 108. Gelobet seist du, Jesu Christ

Das hat er Alles uns gethan,
Sein' gross' Lieb' zu zeigen an;
dass freu' sich alle Christenheit
und dank ihm dess in Ewigkeit.
Kyrie eleis'.

Weihnachtsoratorium BWV 248

9. 110. Gelobet seist du, Jesu Christ

Das hat er Alles uns gethan,
Sein' gross' Lieb' zu zeigen an;
dass freu' sich alle Christenheit
und dank ihm dess in Ewigkeit.
Kyrie eleis'.

Weihnachtsoratorium BWV 248

10. 114. Gott des Himmels und der Erden

Zwar ist solche Herzensstube
wohl kein schöner Fürstensaal,
sondern eine finstre Grube;
doch so bald dein Gnadenstrahl
in dieselbe nur wird blinken
wird sie voller Sonnen dünken.

BWV 318

11. 115. Gottes Sohn ist kommen

Gottes Sohn ist kommen
uns Allen zu Frommen
hie auf diese Erden
in armen Geberden,
dass er uns von Sünde
freie und entbinde.

Weihnachtsoratorium

BWV 248

12. 165. Herzlich thut mich verlangen

Wie soll ich dich empfangen
und wie begegn' ich dir?
O aller Welt Verlangen,
o meiner Seele Zier!
O Jesu, Jesu! setze
mir selbst die Fackel bei,
damit, was dich ergötze,
mir kund und wissend sei.

Cantate BWV 133

13. 181. Ich freue mich in dir

Ich freue mich in dir
und heisse dich willkommen,
mein liebstes Jesulein;
du hast dir vorgenommen
mein Brüderlein zu sein.
Ach wie ein süsser Ton!
Wie freundlich sieht er aus,
der holde Gottessohn.

Wohlan! so will ich mich
an dich, o Jesu, halten,
und sollte gleich die Welt
in tausend Stücke spalten.
O Jesu! dir, nur dir,
dir leb' ich ganz allein,
auf dich, allein auf dich,
o Jesu, schlaf' ich ein!

Weihnachtsoratorium

BWV 248

14. 214. In dich hab' ich gehoffet, Herr

Nun liebe Seel', nun ist es Zeit,
wach' auf, erwäg' mit Lust und Freud',
was Gott an uns gewendet:
Sein'n lieben Sohn vom Himmelsthron
in's Jammerthal er sendet.

Dein Glanz all' Finsternis verzehrt,
die trübe Nacht in Licht verklärt:
Leit' auf deinen Wegen,
dass dein Gesicht und herrlich's Licht
wir ewig schauen mögen.

BWV 368

15. 215. In dulci jubilo

In dulci jubilo
singt und seid froh,

unsers Herzens Wonne
liegt in praesepio,
leuchtet als die Sonne
matris in gremio.
Alpha es et O,
Alpha es et O.

BWV 375

16. 233. Lobt Gott, ihr Christen allzugleich

Lobt Gott, ihr Christen allzugleich,
in seinem höchsten Thron;
der heut' aufschleusst sein Himmelreich
und schenkt uns seinen Sohn.
und schenkt uns seinen Sohn.

Cantate BWV 151

17. 235. Lobt Gott, ihr Christen allzugleich

Heut' schleusst er wieder auf die Thür
zum schönen Paradeis
der Cherub steht nicht mehr dafür,
Gott sei Lob, Ehr' und Preis,
Gott sei Lob, Ehr' und Preis.

BWV 388

18. 261. Nun freut euch, lieben Christen g'mein

Nun freut euch, lieben Christen g'mein,
und lasst dich fröhlich springen,
dass wir getrost und all in Ein
mit Lust und Liebe singen:
Was Gott an uns gewendet hat,
und seine süsse Wunderthat;
gar theur' hat er's erworben.

BWV 370

19. 262. Nun freut euch, lieben Christen g'mein

Es ist gewisslich an der Zeit,
dass Gottes Sohn wird kommen
in seiner grossen Herrlichkeit,

zu richten Böse' und Frommen.
Dann wird das Lachen werden theur',
wann Alles soll vergehn im Feu'r,
wie Petrus davon zeugt.

Weihnachtsoratorium

BWV 248

20. 263. Nun freut euch, lieben Christen g'mein

Ich stehe an deiner Krippe hier,
o Jesulein, mein Leben,
ich komme, bring und schenke dir,
was du mir hast gegeben.
Nimm hin, es ist mein Geist und Sinn,
Herz, Seel und Muth, nimm alles hin,
und lass dir's wohl gefallen!

Cantate BWV 36

21. 264. Nun komm, der Heiden Heiland

Nun komm, der Heiden Heiland,
der Jungfrauen Kind erkannt,
des sich wundert alle Welt,
Gott solch' Geburt ihm bestellt.

Lob sei Gott, dem Vater, g'than,
Lob sei Gott, sein'm ein'gen Sohn,
Lob sei Gott, dem heil'gen Geist,
immer und in Ewigkeit.

Cantate BWV 62

22. 265. Nun komm, der Heiden Heiland

Lob sei Gott, dem Vater, g'than,
Lob sei Gott, sein'm ein'gen Sohn,
Lob sei Gott, dem heil'gen Geist,
immer und in Ewigkeit.

Cantate BWV 65

23. 302. Puer natus in Bethlehem

Ein Kind geboren zu Bethlehem,

Bethlehem,
des freuet sich Jerusalem.
Alleluja, Alleluja!

Die Kön'ge aus Saba kamen dar,
kamen dar,
Gold, Weihrauch, Myrrhen brachten sie dar.
Alleluja, Alleluja!

BWV 414

24. 313. Uns ist ein Kindlein heut' gebor'n
Uns ist ein Kindlein heut' gebor'n
von einer Jungfrau auserkor'n
des freuen sich die Engeln,
sollten wir Menschen nicht fröhlich sein?
Lob, Preis und Dank sei Gott bereit't
für solche Gnad' in Ewigkeit.

Weihnachtsoratorium BWV 248

**25. 323. Vom Himmel hoch,
da komm ich her**
Schaut, schaut, was ist für Wunder dar?
Die schwarze Nacht wird hell und klar,
ein grosses Licht bricht jetzt herein,
ihm weicht aller Sterne Schein.

Schaut hin! dort liegt im finstern Stall,
des Herrschaft gehet überall:
Da Speise vormals sucht ein Rind,
da ruht jetzt der Jungfrauen Kind.

Cantate BWV 140

26. 329. Wachet auf, ruft uns die Stimme
Wachet auf, ruft uns die Stimme
der Wächter seht hoch auf der Zinne:
wach' auf, du Stadt Jerusalem!
Mitternacht heisst diese Stunde;
sie rufen uns mit hellem Munde:
wo seid ihr klugen Jungfrauen?

Wohlauf! der Bräut'gam kommt,
steht auf! die Lampen nehmt.
Alleluja. macht euch bereit
zu der Hochzeit,
ihr müsset ihm entgegen gehn.

Gloria sei dir gesungen
mit Menschen- und englischen Zungen,
mit Harfen und mit Cymbeln schon.
Von zwölf Perlen sind die Pforten
and deiner Stadt; wir sind Consorten
der Engel hoch um deinen Thron.
Kein Aug' hat je gespürt,
kein Ohr hat je gehört
solche Freude.
Des sind wir froh, io! io!
ewig in dulci júbilo.

Weihnachtsoratorium BWV 248

**27. 335. Warum sollt'
ich mich denn grämen**
Fröhlich soll mein Herze springen
diese Zeit, da vor Freud' alle Engel singen:
Hört, hört, wie mit vollen Chören
alle Luft laute ruft:
Christus ist geboren.

Ich will dich mit Fleiss bewahren,
ich will dir leben hier, dir will ich abfahren.
Mit dir will ich endlich schweben
voller Freud', ohne Zeit
dort im andern Leben.

Cantate BWV 40

28. 379. Wir Christenleut'
Wir Christenleut',
wir Christenleut',
haben jetzund Freud',
weil uns zu Trost ist Christus Mensch geboren

hat uns erlöst,
wer sich dess tröst't
und gläubet fest,
soll nicht werden verloren.

Die Sünd' macht Leid,
die Sünd' macht Leid,
Christus bringt Freud',
weil er zu Trost in diese Welt gekommen.
Mit uns ist Gott
nun in der Noth:
wer ist, der uns als Christen kann verdam-
men?

Cantate BWV 110

29. 380. Wir Christenleut'
Alleluja! Alleluja! gelobt sei Gott!
Singen wir All' aus unsers Herzens Grunde;
denn Gott hat heut' gemacht solch Freud',
der wir vergessen soll'n zu keiner Stunde.

Weihnachtsoratorium BWV 248

30. 381. Wir Christenleut'
Seid froh, dieweil, seid froh, dieweil
dass euer Heil ist hie ein Gott
und auch ein Mensch geboren,
der welcher ist der Herr und Christ
in Davids Stadt von vielen auserkoren.

BWV 371

**31. 225. Kyrie, Gott Vater
in Ewigkeit**
Kyrie, Gott Vater in Ewigkeit!
Gross ist dein Barmherzigkeit,
aller Ding ein Schöpfer und Regierer!
Eleison!
Christe aller Welt Trost!
uns Sünder allein du hast erlöst;
Jesu Gottes Sohn!

Unser Mittler bist in dem höchsten Thron,
zu dir schreien wir aus Herzens Begier!
Eileison!
Kyrie, Gott heiliger Geist!
Tröst', stärk' uns im Glauben allermeist,
dass wir am letzten End'
fröhlich abscheiden aus diesem Elend!
Eileison!

BWV 260

32. 12. Allein Gott in der Höh' sei Ehr'

Allein Gott in der Höh' sei Ehr'
und Dank für seine Gnade,
darum dass nun und nimmermehr
uns rühren kann kein Schade!
Ein Wohlgefall'n Gott an uns hat,
nun ist groß Fried ohn' Unterlass,
all' Fehd' hat nun ein Ende.

BWV 437

33. 382. Wir glauben all' an einen Gott

Wir glauben all' an einen Gott,
Schöpfer Himmels und der Erden,
der sich zum Vater gegeben hat,
dass wir seine Kinder werden.
Er will uns allzeit ernähren,
Seel' und Leib auch wohl bewahren,
allem Unfall will er wehren,
kein Leid soll uns widerfahren,
er sorget für uns, hüt't und wacht
es steht Alles in seiner Macht.

BWV 325

34. 123a. Heilig, heilig

Heilig, heilig, heilig
bist du Herr Gott Zebaoth!
Alle Lande sind deiner Ehre voll
Hosianna in der Höhe.
Gelobet sei der da kommt im Namen des
Herrn.

Hosianna in der Höhe!

BWV 325

35. 123b. Sanctus, sanctus Dominus Deus Sabaoth

Sanctus, sanctus, sanctus
Dominus Deus Sabaoth
Pleni sunt coeli gloria tua.
Osanna in excelsis.
Benedictus, qui venit in nomine Domini
Osanna in excelsis!

BWV 298

36. 66. Dies sind die heil'gen zehn Gebot'

Dies sind die heil'gen zehn Gebot',
die uns gab unser Herr Gott
durch Mose, seinen Diener treu,
hoch auf dem Berg Sinai,
Kyrie eleis.

Cantate BWV 10

37. 122. Meine Seele erhebt den Herren

Lob Preis sein Gott
dem Vater und dem Sohn
und dem heiligen Geiste,
wie es war im Anfang
jetzt und immerdar
und von Ewigkeit zu Ewigkeit,
Amen.

BWV 416

38. 316. Vater unser im Himmelreich

Vater unser im Himmelreich,
der uns alle heisset gleich,
Bruder sein und dich rufen an,
und willst das Beten von uns ha'n,
gib, dass nicht bet' allein der Mund,
hilf, dass es geh' aus Herzens Grund.

Johannes Passion BWV 245

39. 317. Vater unser im Himmelreich

Dein Will' gescheh', Herr Gott, zugleich
auf Erden wie im Himmelreich;
gib uns Geduld in Leidenszeit,
gehorsam sein in Lieb' und Leid,
wehr' und steu'r allem Fleisch und Blut,
das wider deinen Willen thut.

Cantate BWV 126

40. 321. Verleih' uns Frieden genädiglich

Verleih' uns Frieden genädiglich,
Herr Gott, zu unsern Zeiten;
es ist doch ja kein And'rer nicht,
der für uns könnte streiten,
denn du, unser Gott, alleine.
Gieb unserm Fürst'n aller Obrigkeit
Fried' und gut Regiment,
dass wir unter ihnen
ein geruh'g und stilles Leben führen mögen
in aller Gottseligkeit und Ehrbarkeit. Amen.

Cantate BWV 42

41. 322. Verleih' uns Frieden genädiglich

Verleih' uns Frieden genädiglich,
Herr Gott, zu unsern Zeiten;
es ist doch ja kein And'rer nicht,
der für uns könnte streiten,
denn du, unser Gott, alleine.
Gieb unserm Fürst'n aller Obrigkeit
Fried' und gut Regiment,
dass wir unter ihnen
ein geruh'g und stilles Leben führen mögen
in aller Gottseligkeit und Ehrbarkeit. Amen.



CD 4 CHORÄLE/CHORALES

From the Breitkopf - Edition "389 Choräle"
The numbers before the titles refer to the numbers of this edition

Cantate BWV 2

1. 7. Ach Gott, vom Himmel sieh' darein

Ach Gott, vom Himmel sieh' darein
und lass dich dessen erbarmen,
wie wenig sind der Heil'gen dein,
verlassen sind wir Armen:
dein Wort lässt man nicht haben wahr;
der Glaub' ist auch verloschen gar
bei allen Menschenkindern.

Das wollst du Gott bewahren rein
vor diesem arg'n Geschlechte,
und lass uns dir befohlen sein,
dass sich's in uns nicht flechte,
der gott'los Hauf' sich umher find't,
wo solche lose Leute sind
in deinem Volk erhaben.

Cantate BWV 153

2. 9. Ach Gott, wie manches Herzeleid

Drum will ich, weil ich lebe noch,
das Kreuz dir fröhlich tragen nach;
mein Gott mach' mich dazu bereit,
es dient zum Besten allezeit!

Hilf mir mein' Sach' recht greifen an,
dass ich mein'n Lauf vollenden kann,
hilf mir auch zwingen Fleisch und Blut,

für Sünd' und Schanden mich behüt'!

Er halt' mein Herz im Glauben rein,
so leb' und sterb' ich dir allein;
Jesu, mein Trost, hör' mein Begier
o mein Heiland, wär ich bei dir!

BWV 265

3. 21. Als Jesus Christus in der Nacht

Als Jesus Christus in der Nacht,
darin er ward verrathen,
auf unser Heil war ganz bedacht,
dasselb' uns zu erstatten.

Da nahm er in die Hand das Brod,
und brach's mit seinen Fingern,
sah auf gen Himmel, dankte Gott,
und sprach zu seinen Jüngern:

Nehmt hin und esst, das ist mein Leib,
der für euch wird gegeben,
und denket, dass ich euer bleib'
im Tod und auch im Leben.

BWV 267

4. 23. An Wasserflüssen Babylon

An Wasserflüssen Babylon,
da sassen wir mit Schmerzen,

als wir gedachten an Zion,
da weinten wir von Herzen.
Wir hingen auf mit schwerem Muth
die Harfen und die Orgeln gut
an ihre Bäum der Weiden,
die drinnen sind in ihrem Land;
da mussten wir viel Schmach und Schand'
täglich von ihnen leiden.

BWV 276

5. 36. Christ ist erstanden

Christ ist erstanden von der Marter alle:
des soll'n wir alle froh sein;
Christus will unser Trost sein.
Kyrie eleis'.
Wär' er nicht erstanden,
so wär' die Welt vergangen:
seit dass er nun erstanden ist,
so loben wir den Herren Christ,
Kyrie eleis'!
Alleluja, alleluja, alleluja!
Des soll'n wir alle froh sein;
Christus will unser Trost sein.
Kyrie eleis'!

Cantate BWV 66

6. 37. Christ ist erstanden

Alleluja, alleluja, alleluja!
Des soll'n wir alle froh sein;

Christus will unser Trost sein.
Kyrie eleis'!

BWV 277

7. 38. Christ lag in Todesbanden

Christ lag in Todesbanden
für unser Sünd' gegeben,
der ist wieder erstanden
und hat uns bracht das Leben.
Dess sollen wir fröhlich sein,
Gott loben und ihm dankbar sein,
und singen Halleluja, Halleluja!

BWV 285

8. 39. Christ lag in Todesbanden

Christ lag in Todesbanden
für unser Sünd' gegeben,
der ist wieder erstanden
und hat uns bracht das Leben.
Dess sollen wir fröhlich sein,
Gott loben und ihm dankbar sein,
und singen Halleluja, Halleluja!

BWV 279

9. 40. Christ lag in Todesbanden

Hier ist das rechte Osterlamm,
davon Gott hat geboten,
das ist hoch an des Kreuzes Stamm
in heisser Lieb' gebraten:
des Blut zeichnet unsre Thür',
das hält der Glaub' dem Tode für,
der Würger kann uns nicht rühren
Halleluja.

Cantate BWV 4

10. 41. Christ lag in Todesbanden

Wir essen und leben wohl im rechten
Osterladen.

Der alte Sauerteig nicht soll sein bei dem
Wort der Gnaden,
Christus will die Koste sein
und speisen die Seel' allein,
der Glaub' will keinen andern leben.
Hallelujah!

BWV 283

11. 48. Christus, der uns selig macht

Christus, der uns selig macht,
kein Bös's hat begangen,
der ward für uns in der Nacht
als ein Dieb gefangen,
geführt vor gottlose Leut'
und fälschlich verklaget,
verlacht, verhöhnt und verspeit,
wie denn die Schrift saget.

Johannes Passion BWV 245

12. 49. Christus, der uns selig macht

Christus, der uns selig macht
kein Bös's hat begangen,
der ward für uns in der Nacht
als ein Dieb gefangen,
geführt vor gottlose Leut'
und fälschlich verklaget,
verlacht, verhöhnt und verspeit,
wie denn die Schrift saget.

Johannes Passion BWV 245

13. 50. Christus, der uns selig macht

O hilf, Christe, Gottes Sohn,
durch dein bittres Leiden,
dass wir, dir stets unterthan,
all' Untugend meiden,

deinen Tod und sein' Ursach'
furchtbarlich bedenken,
dafür, wiewohl arm und schwach,
dir Dankopfer schenken.

BWV 284

14. 51. Christus ist erstanden, hat überwunden

Christus ist erstanden, hat überwunden,
Gnad' ist nun vorhanden, Wahrheit wird funden.
Darum lieben Leute, freut euch heute,
lobet euren Herren; Jesum, den König der Ehren

BWV 285

15. 52. Da der Herr Christ zu Tische sass

Da der Herr Christ zu Tische sass,
zuletzt das Opferlammlein ass
und wollt' von hinnen scheiden,
sein'n Jüngern er treulich befahl,
dass man allzeit verkünd'gen soll
sein Tod und bitter Leiden.

BWV 205

16. 63. Des heil'gen Geistes reiche Gnad'

Des heil'gen Geistes reiche Gnad'
die Herzen der Apostel hat
erfüllt mit seiner Gütekeit,
geschenkt der Sprachen Unterscheid.

BWV 300

17. 70. Du grosser Schmerzensmann

Du grosser Schmerzensmann,
vom Vater so geschlagen,
Herr Jesu, dir sei Dank
für alle deine Plagen:
für deine Seelenangst,

für deine Band' und Noth,
für deine Geisselung,
für deinen bitteren Tod.

Cantate BWV 43

**18. 81. Ermuntere dich,
mein schwacher Geist**

Du Lebensfürst, Herr Jesu Christ,
der du bist aufgenommen
gen Himmel, da dein Vater ist
und die Gemein' der Frommen:
wie soll ich deinen grossen Sieg,
den du durch einen schweren Krieg
erworben hast, recht preisen,
und dir g'nug Ehr' erweisen?

Zieh' uns dir nach, so laufen wir,
gib uns des Glaubens Flügel;
hilf, dass wir fliehen weit von hier
auf Israelis Hügel!
Mein Gott, wann fahr' ich doch dahin,
wo ich ohn' Ende fröhlich bin?
wann werd' ich vor dir stehen,
dein Angesicht zu sehen?

Cantate BWV 67

**19. 83. Erschienen ist der
herrlich' Tag**

Erschienen ist der herrlich' Tag,
daran sich niemand g'nug freuen mag:
Christ, unser Herr, heut triumphirt,
all' sein' Feind er gefangen führt.
Alleluja!

Cantate BWV 145

**20. 84. Erschienen ist der
herrlich' Tag**

Drum wir auch billig fröhlich sein,

singen das Halleluja fein,
und loben dich, Herr Jesu Christ;
zu Trost du uns erstanden bist.
Halleluja!

BWV 306

**21. 85. Erstanden ist der
heilig' Christ**

Erstanden ist der heil'ge Christ,
alleluja, alleluja!
Der aller Welt ein Tröster ist,
alleluja, alleluja!

Cantate BWV 9

**22. 87. Es ist das Heil uns
kommen her**

Ob sich's anliess, als wollt' er nicht,
lass dich es nicht erschrecken,
denn wo er ist am besten mit,
da will er's nicht entdecken;
sein Wort lass dir gewisser sein,
und ob dein Herz sprach lauter Nein,
so lass doch dir nicht grauen.

Cantate BWV 155

**23. 88. Es ist das Heil uns
kommen her**

Ob sich's anliess, als wollt' er nicht,
lass dich es nicht erschrecken,
denn wo er ist am besten mit,
da will er's nicht entdecken;
sein Wort lass dir gewisser sein,
und ob dein Herz sprach lauter Nein,
so lass doch dir nicht grauen.

BWV 322

**24. 119. Gott sei gelobet
und gebenedeiet**

Gott sei gelobet und gebenedeiet,
der uns selber hat gespeiset
mit seinem Fleische und mit seinem Blute;
das gieb uns, Herr Gott, zu Gute!
Kyrie eleison.
Herr, durch deinen heiligen Leichnam,
der von deiner Mutter Maria kam,
und das heilige Blut
hilf uns, Herr, aus aller Noth!
Kyrie eleison!

Johannes Passion BWV 245

**25. 154. Herzlich lieb hab'
ich dich, o Herr**

Ach Herr, lass dein lieb' Engelein
am letzten End' die Seele mein
in Abrahams Schoss tragen;
den Leib in sein'm Schlafkämmerlein
gar sanft, ohn' ein'ge Qual und Pein,
ruhn bis am jüngsten Tage!
Alsdann vom Tod erwecke mich,
dass meine Augen sehen dich
in aller Freud', o Gottes Sohn,
mein Heiland und Genadenthron!
Herr Jesu Christ, erhöre mich, erhöre mich:
ich will dich preisen ewiglich.

Matthäus Passion BWV 244

**26. 159. Herzlich thut
mich verlangen**

Befiehl du deine Wege,
und was dein Herze kränkt,
der allertreusten Pflege
des, der den Himmel lenkt.
der Wolken, Luft und Winden
giebt Wege, Lauf und Bahn,
der wird auch Wege finden,
die dein Fuß gehen kann.

Matthäus Passion BWV 244

**27. 162. Herzlich thut
mich verlangen**

O Haupt voll Blut und Wunden,
voll Schmerz und voller Hohn!
O Haupt, zu Spott gebunden
mit einer Dornenkron!
O Haupt, sonst schön gezieret
mit höchster Ehr' und Zier,
jetzt aber hoch schimpfiet:
Gegrüsset seist du mir!

Du edles Angesichte
vor dem sonst schickt und scheut
das grosse Weltgerichte,
wie bist du so bespeit.
Wie bist du so erleichet,
wer hat dein Augenlicht,
dem sonst kein Licht nicht gleicht,
so schändlich zugericht'.

Matthäus Passion BWV 244

**28. 166. Herzliebster Jesu,
was hast du verbrochen**

Herzliebster Jesu, was hast du verbrochen,
dass man ein solch hart Urteil hat gesprochen?
Was ist die Schuld, in was für Missetaten
bist du geraten?

Matthäus Passion BWV 244

**29. 167. Herzliebster Jesu,
was hast du verbrochen**

Wie wunderbarlich ist doch diese Strafe!
Der gute Hirte leidet für die Schafe;
Die Schuld bezahlt der Herre, der gerechte
für seine Knechte!

Johannes Passion BWV 245

**30. 168. Herzliebster Jesu,
was hast du verbrochen**

O grosse Lieb', o Lieb ohn' alle Masse,
die dich gebracht auf diese Marterstrasse!
Ich lebte mit der Welt in Lust und Freuden
und musst' leiden!

Johannes Passion BWV 245

**31. 169. Herzliebster Jesu,
was hast du verbrochen**

Ach, grosser König, gross zu allen Zeiten,
wie kann ich g'nügsam diese Treu ausbreiten?
Kein's Menschen Herze mag indessen aus-
denken,
was dir zu schenken.

Ich kann's mit meinen Sinnen nicht errei-
chen,
womit doch dein Erbarmen zu vergleichen.
Wie kann ich dir denn deine Liebestaten
im Werk erstatten?

BWV 341

**32. 170. Heut' ist, o Mensch,
ein grosser Trauertag**

Heut' ist, o Mensch, ein grosser Trauertag,
an welchem unser Heiland grosse Plag'
erlitten hat, und todt darnieder lag.

Komm! meine Seel', und tritt zum Kreuze
herbei,
zu hören, was des Todes Ursach' sei,
und trage drob von Herzen Leid und Reu.

BWV 342

**33. 171. Heut' triumphieret
Gottes Sohn**

Heut' triumphieret Gottes Sohn,
der von dem Tod erstanden schon,
Halleluja, halleluja!
Mit grosser Pracht und Herzlichkeit,
des dank'n wir ihm in Ewigkeit.
Halleluja, halleluja!

Johannes Passion BWV 245

34. 192. Jesu Leiden, Pein und Tod

Petrus, der nicht denkt zurück,
seinen Gott verneinet,
der doch auf ein'n ersten Blick
bitterlichen weinet:
Jesu, blicke mich auch an,
wenn ich nicht will büssen;
wenn ich Böses hab' gethan,
rühre mein Gewissen.

Johannes Passion BWV 245

35. 193. Jesu Leiden, Pein und Tod

Er nahm Alles wohl in Acht
in der letzten Stunde,
seine Mutter noch bedacht',
setzt ihr ein'n Vormunde.
O Mensch, mache Richtigkeit,
Gott und Menschen liebe,
stirb darauf ohn' alles Leid,
und dich nicht betrübe.

Cantate BWV 159

36. 194. Jesu Leiden, Pein und Tod

Jesu, deine Passion
ist mir lauter Freude,
deine Wunden, Kron' und Hohn
meines Herzens Weide;

meine Seel' auf Rosen geht,
wenn ich daran denke,
in dem Himmel eine Stätt'
mir deswegen schenke.

BWV 363

37. 206. Jesus Christus, unser Heiland

Jesus Christus, unser Heiland,
der von uns den Gotteszorn wand,
durch das bittere Leiden sein
half er uns aus der Höllenpein.

BWV 364

38. 207. Jesus Christus, unser Heiland

Jesus Christus, unser Heiland,
der den Tode überwand,
ist auferstehend,
die Sünd hat er gefangen,
Kyrie eleison.

Cantate BWV 145

39. 209. Jesus, meine Zuversicht
Auf, mein Herz! Des Herren Tag
hat die Nacht der Fürcht vertrieben.
Christus, der im Grabe lag,
ist im Tode nicht geblieben.
Nunmehr bin ich recht getröst't,
Jesus hat die Welt erlöst.

Matthäus Passion BWV 244

40. 213. In dich hab' ich gehoffet, Herr

Mir hat die Welt trüglich gericht't
mit Lügen und mit falschem G'dicht,
viel Netz' und heimlich Stricken.
Herr, nimm mein wahr

in dieser G'fahr,
b'hüt mich vor falschen Tücken.

Johannes Passion BWV 245

41. 239. Mach's mit mir, Gott, nach deiner Güt'

Durch dein Gefängniss, Gottes Sohn,
ist uns die Freiheit kommen,
Dein Kerker ist der Gnadenthron,
die Freistatt aller Frommen;
denn gingst du nicht die Knechtschaft ein,
müssst' unsere Knechtschaft ewig sein.

Matthäus-Passion BWV 244

42. 247. Meinen Jesum lass' ich nicht

Jesum lass' ich nicht von mir,
geh' ihm ewig an der Seiten;
Christus lässt mich für und für
zu dem Lebensbächlein leiten.
Selig, wer mit mir so spricht:
Meinen Jesum lass' ich nicht!

BWV 400

43. 284. O Herzensangst, o Bangigkeit und Zagen

O Herzensangst, o Bangigkeit und Zagen!
Was seh' ich hier für eine Leiche tragen!
Wess ist das Grab, wie ist der Fels zu nen-
nen?
Ich soll ihn kennen.

BWV 401

44. 285. O Lamm Gottes, unschuldig

O Lamm Gottes, unschuldig,
am Stamm des Kreuzs geschlachtet.
Allzeit erfund'n geduldig,

wiewohl du warst verachtet;
all Sünd' hast du getragen,
sonst müssten wir verzagen.
Erbarm' dich unser, o Jesu!

BWV 402

45. 286. O Mensch, bewein' dein Sünde gross

O Mensch, bewein' dein Sünde gross,
darum Christus sein's Vaters Schoss
äussert und kam auf Erden.
Von einer Jungfrau zart und rein
für uns er hier geboren ward,
er wollt' der Mittler werden.
Den Todten er das Leben gab,
und legt' dabei all' Krankheit ab,
bis sich die Zeit herdrange,
dass er für uns geopfert würd.
Trug unsrer Sünden schwere Bürd'
wohl an dem Kreuze lange.

BWV 403

46. 287. O Mensch, schau Jesum Christum an

O Mensch, schau Jesum Christum an,
den wahren Mensch und Gott,
der für uns hat genug gethan
durch seinen bitterm Tod.
O wie grosse Angst und Pein
durchdrang das Herze mein.

BWV 404

47. 288. O Traurigkeit, o Herzeleid

O Traurigkeit, o Herzeleid!
Ist das nicht zu beklagen?
Gottes Vaters einigs Kind
wird zu Grab getragen.

BWV 394**48. 290. O Welt, ich muss
dich lassen**

O Welt, sieh hier dein Leben
am Stamm des Kreuzes schweben,
dein Heil sinkt in den Tod,
der grosse Fürst der Ehren
lässt willig sich beschweren
mit Schlägen, Hohn und grossem Spott.

Matthäus-Passion BWV 244**49. 292. O Welt, ich muss
dich lassen**

Wer hat dich so geschlagen,
mein Heil, und dich mit Plagen
so übel zugericht?
Du bist ja nicht ein Sünder,
wie wir und unsre Kinder;
von Missethaten weisst du nicht.

Johannes Passion BWV 245**50. 293. O Welt, ich muss
dich lassen**

Wer hat dich so geschlagen,
mein Heil, und dich mit Plagen
so übel zugericht?
Du bist ja nicht ein Sünder,
wie wir und unsre Kinder;
von Missethaten weisst du nicht.

Ich, ich und meine Sünden,
die sich wie Körnlein finden
des Sandes an dem Meer,
die haben dir erregt
das Elend, das dich schläget,
und das betrübte Marterheer.

Matthäus Passion BWV 244**51. 294. O Welt, ich muss
dich lassen**

Ich bin's, ich sollte büssen,
an Händen und an Füssen
gebunden in der Höll'.
Die Geisseln und die Banden,
und was du ausgestanden,
das hat verdient meine Seel'.

BWV 407**52. 301. O wir armen Sünder**

O wir armen Sünder!
unsre Missethat,
darin wir empfangen
und geboren sind,
hat gebracht uns alle
in solch grosse Noth,
dass wir unterworfen
sind dem ew'gen Tod.
Kyrie eleison!
Christe eleison!
Kyrie eleison!

BWV 408**53. 303. Schaut, ihr Sünder**

Schaut, ihr Sünder!
Ihr macht mir grosse Pein!
Ihr sollt Kinder
des Todes ewig sein:
durch mein Sterben
seid ihr hiervon befreit
und nun Erben
der wahren Seligkeit.

BWV 410**54. 307. Sei gegrüset, Jesu gütig**

Sei gegrüset, Jesu gütig,
über alles Mass sanftmüthig!

Ach wie bist du so zerschmissen,
und dein ganzer Leib zerrissen!
Lass mich deine Lieb' erwerben
und darinnen selig sterben!

BWV 412**55. 310. So giebst du nun,
mein Jesu, gute Nacht**

So giebst du nun,
mein Jesu, gute Nacht!
So stirbst du denn,
mein aller liebstes Leben?
Ja, du bist hin
dein Leiden ist vollbracht.
Mein Gott ist todt,
sein Geist ist aufgegeben,
mein Gott ist todt,
sein Geist ist aufgegeben.

Johannes Passion BWV 245**56. 315. Valet will ich dir geben**

In meines Herzens Grunde,
dein Nam' und Kreuz allein,
funkelt all' Zeit und Stunde,
drauf kann ich fröhlich sein.
Erscheint mir mit dem Bilde
zu Trost in meiner Noth,
wie du, Herr Christ, so milde
dich hast geblut't zu Tod.

Matthäus Passion BWV 244**57. 361. Werde munter, mein Gemüthe**

Bin ich gleich von dir gewichen,
stell' ich mich doch wieder ein.
Hat uns doch dien Sohn verglichen
durch sein Angst und Todespein.
Ich verleugne nicht die Schuld,
aber deine Gnad' und Huld
ist viel grösser als die Sünde,
die ich stets in mir befinde.



CHORÄLE/CHORALES

From the Breitkopf - Edition "389 Choräle"
The numbers before the titles refer to the numbers of this edition

BWV 253

1. 1. Ach bleib bei uns, Herr Jesu Christ

Ach bleib bei uns, Herr Jesu Christ,
weil es nun Abend worden ist;
dein göttlich Wort, das helle Licht,
lass ja uns auslöschen nicht!

BWV 254

2. 2. Ach Gott, erhör' mein Seufzen!

Ach Gott, erhör' mein Seufzen und
Wehklagen,
lass mich in meiner Noth nicht gar verzagen,
du weisst mein'n Schmerz, erkennst mein
Herz,
hast du mir's auferlegt, so hilf mir's tragen!

BWV 255

3. 3. Ach Gott und Herr

Ach Gott und Herr, wie gross und schwer
sind mein' begangne Sünden!
Da ist Niemand, der helfen kann,
in dieser Welt zu finden.

Cantate BWV 153

4. 5. Ach Gott, vom Himmel sieh' darein

Schau', lieber Gott, wie meine Feind',
damit ich stets muss kämpfen
so listig und so mächtig seind,
dass sie mich leichtlich dämpfen!
Herr, wo mich deine Gnad nicht hält,
so kann der Teufel, Fleisch und Welt
mich leicht in Unglück stürzen.

Cantate BWV 3

5. 8. Ach Gott, wie manches Herzeleid

Ach Gott, wie manches Herzeleid
begegnet mir zu dieser Zeit.
Der schmale Weg ist trübsalvoll,
den ich zum Himmel wandern soll.

Erhalt mein Herz im Glauben rein,
so leb' und sterb' ich dir allein.
Jesu, mein Trost, hör' mein Begier':
o mein Heiland, wär' ich bei dir!

BWV 259

6. 10. Ach, was soll ich Sünder machen

Ach, was soll ich Sünder machen?
ach was soll ich fangen an,
mein Gewissen klagt mich an,
es beginnt aufzuwachen:
dies ist meine Zuversicht,

meinen Jesum lass' ich nicht.

BWV 261

7. 15. Allein zu dir, Herr Jesu Christ

Allein zu dir, Herr Jesu Christ,
mein Hoffnung steht auf Erden.
ich weiß, dass du mein Tröster bist,
kein Trost mag mir sonst werden.
Von Anbeginn ist nichts erkor'n,
auf Erden ist kein Mensch gebor'n,
der mir aus Nöthen helfen kann,
ich ruf' dich an,
zu dem ich mein Vertrauen han.

Cantate BWV 162

8. 18. Alle Menschen müssen sterben

Ach, ich habe schon erblicket
alle diese Herrlichkeit!
Jetztund werd ich schön geschmücket
mit dem weissen Himmelskleid;
mit der güldnen Ehrenkrone
steh ich da vor Gottes Throne,
schaue solche Freude an,
die kein Ende nehmen kann.

BWV 268

9. 24. Auf, auf, mein Herz, und du mein ganzer Sinn

Auf, auf, mein Herz, und du mein ganzer Sinn,
wirf alles das, was Welt ist, von dir hin;
im Fall du willst, was göttlich ist, erlangen,
so lass den Leib, in dem du bist gefangen.

Cantate BWV 188

10. 25. Auf meinen lieben Gott

Auf meinen lieben Gott
trau ich in Angst und Noth.
Der kann mich allzeit retten,
aus Trübsal, Angst und Nöthen;
mein Unglück kann er wenden:
steht all's in seinen Händen.

Cantate BWV 89

11. 26. Auf meinen lieben Gott

Wo soll ich fliehen hin,
weil ich beschweret bin,
mit vielen grossen Sünden?
Wo kann ich Rettung finden?
Wann alle Welt herkäme,
mein Angst sie nicht wegnehme.

Mir mangelt zwar sehr viel,
doch, was ich haben will,
ist alles, mir zu gute,
erlangt mit deinem Blute,
damit ich überwinde,
Tod, Teufel, Höll' und Sünde.

Cantate BWV 5

12. 28. Auf meinen lieben Gott

Führ' auch mein Herz und Sinn
durch meinen Geist dahin,

dass ich mög' alles meiden,
was mich und dich kann scheiden,
und ich an deinem Leibe
ein Gliedmass ewig bleibe.

Cantate BWV 148

13. 29. Auf meinen lieben Gott

Führ' auch mein Herz und Sinn
durch meinen Geist dahin,
dass ich mög' alles meiden,
was mich und dich kann scheiden,
und ich an deinem Leibe
ein Gliedmass ewig bleibe.

BWV 269

14. 30. Aus meines Herzens Grunde

Aus meines Herzens Grunde
sag' ich dir Lob und Dank,
in dieser Morgenstunde,
darzu mein Lebelang,
o Gott in deinem Thron,
dir zu Lob, Preis und Ehren,
durch Christum, unsern Herren,
dein' eingebornen Sohn.

Cantate BWV 38

15. 31. Aus tiefer Noth schrei ich zu dir

Aus tiefer Noth schrei ich zu dir
Herr Gott erhöhr' mein Rufen!
Dein gnädig Ohr'n neig' her zu mir
und meiner Bitt sie öffne.
Denn so du willst das sehen an,
was Sünd und Unrecht ist gethan,
wer kann Herr vor dir bleiben.

Ob bei uns ist der Sünden viel,
bei Gott ist viel mehr Gnade,

sein' Hand zu helfen hat kein Ziel,
wie gross auch sei der Schade.
Er ist allein der gute Hirth,
der Israel erlösen wird
aus seinen Sünden allen.

BWV 272

16. 32. Befehl du deine Wege

Befehl du deine Wege,
und was dein Herze kränkt,
der allertreusten Pflege
des, der den Himmel lenkt.
Der Wolken, Luft und Winden
gibt Wege; Lauf und Bahn,
der wird auch Wege finden,
die dein Fuss gehen kann.

BWV 273

17. 33. Christ, der du bist der helle Tag

Christ, der du bist der helle Tag,
vor dir die Nacht nicht bleiben mag;
du leuchtest uns vom Vater her
und bist des Lichtes Prediger,
und bist des Lichtes Prediger.

BWV 274

18. 34. Christe, der du bist Tag und Licht

Christe, der du bist Tag und Licht,
vor dir ist, Herr, verborgen nichts;
du väterliches Lichtes Glanz,
lehr' uns den Weg der Wahrheit ganz.
Wir bitten dein' göttliche Kraft,
behüt' uns Herr in dieser Nacht;
bewahr uns Herr vor allem Leid,
Gott Vater der Barmherzigkeit.

BWV 275

19. 35. Christe, du Beistand deiner Kreuzgemeinde

Christe, du Beistand deiner Kreuzgemeinde,
eile
mit Hülff' und Rettung uns erscheine;
steure den Feinden:
ihre Blutgetriche mache zunichte,
mache zunichte.

BWV 280

20. 43. Christ, unser Herr, zum Jordan kam

Christ, unser Herr, zum Jordan kam
nach seines Vaters Willen,
von Sankt Johann's die Taufe nahm,
sein Werk und Amt zu 'rfüllen;
da wollt er stiften uns ein Bad,
zu waschen uns von Sünden,
ersaufen auch den bitterm Tod
durch sein selbs Blut und Wunden.
Es galt ein neues Leben.

Cantate BWV 176

21. 45. Christ, unser Herr, zum Jordan kam

Was alle Weisheit in der Welt
bei uns hier kaum kann lallen,
das lässt Gott aus dem Himmelszelt
in alle Welt erschallen:
dass er alleine König sei,
hoch über alle Götter,
gross, mächtig, freundlich, fromm und treu,
der Frommen Schutz und Retter,
ein Wesen, drei Personen.

Auf dass wir also allzugleich
zur Himmelsporte dringen

und dermaleinst in deinem Reich
ohn' alles Ende singen:
dass du alleine König seist,
hoch über alle Götter,
Gott Vater; Sohn und heil'ger Geist,
der Frommen Schutz und Retter,
ein Wesen, drei Personen.

BWV 281

22. 46. Christus, der ist mein Leben

Christus, der ist mein Leben
und Sterben mein Gewinn,
dem thu' ich mich ergeben,
mit Freud' fahr' ich dahin.

BWV 282

23. 47. Christus, der ist mein Leben

Christus, der ist mein Leben
Sterben ist mein Gewinn,
dem thu' ich mich ergeben,
mit Freud' fahr' ich dahin.

BWV 286

24. 53. Danket dem Herrn, denn er ist freundlich

Danket dem Herrn, denn er ist freundlich,
und seine Güt' und Wahrheit bleibt ewig-
lich.

BWV 287

25. 54. Dank sei Gott in der Höhe

Dank sei Gott in der Höhe
in dieser Morgenstund',
durch den ich auferstehe
vom Schlaf frisch und gesund.
Mich hatte zwar gebunden

mit Finsterniss die Nacht,
ich hab' sie überwunden
mit Gott, der mich bewacht.

BWV 288

26. 55. Das alte Jahr vergangen ist

Das alte Jahr vergangen ist,
wir danken dir, Herr Jesu Christ,
dass du uns in so grosser G'fahr
behütet hast lang' Zeit und Jahr;
dass du uns in so grosser G'fahr
behütet hast lang' Zeit und Jahr.

BWV 290

27. 58. Das walt' Gott Vater und Gott Sohn

Das walt' Gott Vater und Gott Sohn,
Gott heil'ger Geist in's Himmels Thron.
Man dankt dir, eh' die Sonn' aufgeht;
wann's Licht anbricht, man vor dir steht.

BWV 291

28. 59. Das walt' mein Gott

Das walt' mein Gott
Vater, Sohn und heil'ger Geist,
der mich erschaffen hat,
mir Leib' und Seel' gegeben
im Mutterleib das Leben,
gesund ohn alle Schad'.

All Tritt und Schritt
Gottes Nam'n, was ich fang an,
theil mir dein Hülff mit,
und komm mir früh entgegen
mit Glück, Wohlfahrt und Segen,
mein Bitt' versag' mir nicht.

BWV 292**29. 60. Den Vater dort oben**

Den Vater dort oben
wollen wir nun loben,
der uns als ein milder Gott
gnädiglich gespeiset hat,
und Christum seinen Sohn,
durch welchen der Segen kommt
vom allerhöchsten Thron.

BWV 293**30. 61. Der du bist drei in Einigkeit**

Der du bist drei in Einigkeit,
ein wahrer Gott von Ewigkeit;
die Sonn' mit dem Tag von uns weicht,
lass uns leuchten dein göttlich Licht.

BWV 296**31. 64. Die Nacht ist kommen**

Die Nacht ist kommen,
drin wir ruhen sollen;
Gott walt zu Frommen
nach sein'm Wohlgefallen,
dass wir uns legen,
in sein'm G'leit und Segen
sein'n Will'n zu pflegen.

BWV 297**32. 65. Die Sonn' hat sich mit ihrem Glanz**

Die Sonn' hat sich mit ihrem Glanz gewendet,
und, was sie soll, auf diesen Tag vollendet;
die dunkle Nacht dringt allenthalben zu,
bringt Menschen, Vieh und alle Welt zur Ruh'.

BWV 299**33. 67. Dir, dir, Jehova,
will ich singen**

Dir, dir, Jehova, will ich singen,
denn wo ist doch ein solcher Gott wie du?
Dir will ich meine Lieder bringen,
ach, gib mir deines Geistes Kraft darzu,
dass ich es thu' im Namen Jesu Christ,
so wie es dir durch ihn gefällig ist.

Cantate BWV 67**34. 68. Du Friedefürst,
Herr Jesu Christ**

Du Friedefürst, Herr Jesu Christ,
wahr'r Mensch und wahrer Gott.
ein starker Nothelfer du bist
im Leben und im Tod;
drum wir allein im Namen dein
zu deinem Vater schreien.

Cantate BWV 116**35. 69. Du Friedefürst,
Herr Jesu Christ**

Erleucht' doch unsern Sinn und Herz
durch den Geist deiner Gnad',
dass wir nicht treiben draus ein'n Scherz,
der unser Seelen schad.
O Jesu Christ allein du bist,
der solch's wohl kann ausrichten.

BWV 301**36. 71. Du, o schönes Weltgebäude**

Du, o schönes Weltgebäude,
magst gefallen wem du willst,
deine scheinbarliche Freude
ist mit lauter Angst umhüllt.
Denen, die den Himmel hassen,

will ich ihre Weltlust lassen;
mich verlangt nach dir allein,
allerschönster Jesu mein.

Cantate BWV 56**37. 72. Du, o schönes Weltgebäude**

Komm, o Tod, du Schlafes Bruder,
komm und führe mich nur fort;
löse meines Schiffleins Ruder,
bringe mich an sichern Port.
es mag, wer da will, dich scheuen,
du kannst mich viel mehr erfreuen;
denn durch dich komm' ich hinein
zu dem schönsten Jesulein.

Cantate BWV 18**38. 73. Durch Adams Fall ist
ganz verderbt**

Durch Adams Fall ist ganz verderbt
menschlich' Natur und Wesen,
dasselb' Gift ist auf uns geerbt,
dass wir nicht konnt'n genesen
ohn' Gottes Trost, der uns erlöst
hat von dem grossen Schaden,
darin die Schlang' Evan bezwang,
Gott's Zorn auf sich zu laden.

Ich bitt', o Herr, aus Herzens Grund,
du wollst nicht von mir nehmen
dein heil'ges Wort aus meinem Mund;
so wird mich nicht beschämen
mein Sünd und Schuld; denn in dein' Huld
setz' ich all mein Vertrauen.
Wer sich nur fest darauf verlässt,
der wird den Tod nicht schauen.

BWV 302

39. 74. Ein' feste Burg ist unser Gott

Ein' feste Burg ist unser Gott,
ein' gute Wehr und Waffen.
er hilft uns frei aus aller Noth,
die uns jetzt hat betroffen.
Der alt' böse Feind,
mit Ernst er's jetzt meint,
gross Macht und viel List
sein grausam' Rüstzeug ist,
auf Erd'n ist nicht sein's Gleichen.

BWV 303

40. 75. Ein' feste Burg ist unser Gott

Ein' feste Burg ist unser Gott,
ein' gute Wehr und Waffen.
er hilft uns frei aus aller Noth,
die uns jetzt hat betroffen.
Der alt' böse Feind,
mit Ernst er's jetzt meint,
gross Macht und viel List
sein grausam' Rüstzeug ist,
auf Erd'n ist nicht sein's Gleichen.

Cantate BWV 80

41. 76. Ein' feste Burg ist unser Gott

Das Wort sie sollen lassen stahn
und kein'n Dank dazu haben.
Er ist bei uns wohl auf dem Plan
mit seinem Geist und Gaben.
Nehmen sie uns den Leib,
Gut, Ehr', Kind und Weib,
lass fahren dahin,
sie haben's kein'n Gewinn;
das Reich muss uns doch bleiben.

BWV 304

42. 77. Eins ist noth, ach Herr, dies Eine

Eins ist noth, ach Herr, dies Eine
lehre mich erkennen doch
alles Andre, wie's auch scheine,
ist ja nur ein schweres Joch,
darunter das Herze sich naget und plaget,
und dennoch kein wahres Vergnügen erjaget;
erlang ich dies Eine, das Alles ersetzt,
so werd ich mit Einem in Allem ergötzt.

BWV 305

43. 78. Erbarm' dich mein, o Herre Gott

Erbarm' dich mein, o Herre Gott,
nach deiner gross'n Barmherzigkeit,
wasch' ab, mach rein mein' Missethat,
ich kenn' mein' Sünd' und ist mir leid.
Allein ich dir gesündigt hab,
das ist wider mich stetiglich;
das Bös' vor dir nicht mag bestahn,
du bleibst gerecht, ob man urtheile dich.

Cantate BWV 6

44. 79. Erhalt' uns, Herr, bei deinem Wort

Erhalt' uns, Herr, bei deinem Wort
und steure deiner Feinde Mord,
die Jesum Christum, deinen Sohn,
wollen stürzen von seinem Thron.

Beweis' dein Macht, Herr Jesu Christ,
der du Herr aller Herren bist:
beschirm' dein' arme Christenheit,
dass sie dich lob' in Ewigkeit.

Cantate BWV 117

45. 90. Es ist das Heil uns kommen her

Ich rief dem Herrn in meiner Noth:
Ach Gott vernimm mein Schreien!
Da half mein Helfer mir vom Tod
und liess mir Trost gedeihen.
Drum dank, ach Gott, drum dank ich dir;
ach danket, danket Gott mit mir!
Gebt unserm Gott die Ehre!

So kommet vor sein Angesicht
mit jauchzenvollem Springen;
bezahlet die gelobte Pflicht,
und lasst uns fröhlich singen:
Gott hat es alles wohl bedacht
und Alles, Alles wohl gemacht!
Gebt unserm Gott die Ehre!

Cantate BWV 60

46. 91. Es ist genug; so nimm, Herr, meinen Geist

Es ist genug; so nimm,
Herr, meinen Geist
zu Zions Geistern hin.
Lös auf das Band, das allgemächlich reisst,
befreie diesen Sinn,
der sich nach seinem Gotte sehnet,
der täglich klagt und nächtlich thränet.
Es ist genug, es ist genug.

Es ist genug: Herr, wenn es dir gefällt,
so spanne mich doch aus.
Mein Jesus kommt: Nun gute Nacht, o Welt!
Ich fahr' in's Himmels Haus,
ich fahre sicher hin mit Frieden,
mein großer Jammer bleibt darnieden.
Es ist genug, es ist genug.

BWV 308**47. 92. Es spricht der Unweisen Mund wohl**

Es spricht der Unweisen Mund wohl:
Den rechten Gott wir meinen;
doch ist ihr Herz Unglaubens voll,
mit That sie ihn verneinen.
Ihr Wesen ist verderbet zwar,
für Gott ist es ein Greuel gar;
es thut ihr' Keiner kein Gut.

BWV 309**48. 93. Es steh'n vor Gottes Throne**

Es steh'n vor Gottes Throne,
es steh'n vor Gottes Throne,
die unsre Wächter sind,
der in sei'm lieben Sohne,
der in sei'm lieben Sohne,
liebt aller Menschen Kind,
dass er auch nicht der Eines
veracht' will hab'n Kleines,
als jemals ist gebor'n;
als jemals ist gebor'n.

BWV 310**49. 94. Es wir schier der letzte Tag herkommen**

Es wir schier der letzte Tag herkommen,
denn die Bosheit hat sehr zugenommen;
was Christus hat vorgesagt,
das wird jetzt beklagt.

BWV 312**50. 96. Es woll' uns Gott genädig sein**

Es woll' uns Gott genädig sein
und seinen Segen geben;
sein Antlitz uns mit hellem Schein

erleucht' zum ew'gen Leben,
dass wir erkennen seine Werk'
und, was ihn liebt auf Erden,
und Jesus Christus Heil und Stärk'
bekannt den Heiden werden
und sie zu Gott bekehren.

Cantate BWV 70**51. 98. Freu dich sehr, o meine Seele**

Freu dich sehr, o meine Seele,
und vergiss all Noth und Qual
weil dich nun Christus, dein Herre, ruft
aus diesem Jammerthal.
Aus Trübsal und grossem Leid
sollst du fahren in die Freud',
die kein Ohr je hat gehört
und in Ewigkeit auch währet.

Freu dich sehr, o meine Seele
und vergiss all Noth und Qual
weil dich nun Christus, dein Herre, ruft
aus diesem Jammerthal.
Seine Freud' und Herrlichkeit
sollst du sehn in Ewigkeit,
mit den Engeln jubilieren,
in Ewigkeit triumphieren.

Cantate BWV 39**52. 104. Freu dich sehr, o meine Seele**

Kommt und lasst euch Jesum lehren,
kommt und lernet allzumal
welche die sein, die gehören
in der rechten Christenzahl,
die bekennen mit dem Mund,
glauben auch von Herzens Grund,
und bemühen sich daneben,

Gut's zu thun, so lang sie leben.

Selig sind, die aus Erbarmen
sich annehmen fremder Noth,
sind mitleidig mit den Armen,
bitten treulich für sie Gott.
Die behülflich sind mit Rath,
auch, womöglich, mit der That,
werden wieder Hülf' empfangen
und Barmherzigkeit erlangen.

BWV 315**53. 111. Gib dich zufrieden und sei stille**

Gib dich zufrieden und sei stille
in dem Gotte deines Lebens,
in ihm ruht aller Freuden Fülle,
ohn' ihn mühest du dich vergebens.
Er ist dein Quell und deine Sonne,
scheint täglich hell zu deiner Wonne,
gib dich zufrieden, zufrieden.



CHORÄLE/CHORALES

From the Breitkopf - Edition "389 Choräle"

The numbers before the titles refer to the numbers of this edition

BWV 316

1. 112. Gott, der du selber bist das Licht

Gott, der du selber bist das Licht,
dess Gü't und Treue stirbet nicht,
dir sein itzt Lob gesungen:
Nachdem durch deine grosse Macht
der helle Tag die finstre Nacht
so kräftig hat verdrunge,
und deine Gnad' und Wunderthat
mich, da ich schlief, erhalten hat.

BWV 319

2. 116. Gott hat das Evangelium

Gott hat das Evangelium
gegeben, dass wir werden fromm;
die Welt acht' solchen Schatz nicht hoch,
der mehrer' Theil fragt nichts darnach,
das ist ein Zeichen von dem jüngsten Tag.

BWV 320

3. 117. Gott lebet noch

Gott lebet noch;
Seele, was verzagst du doch?
Gott ist gut, der aus Erbarmen
alle Hülff' auf Erden thut,
der mit Kraft und starken Armen
machet Alles wohl und gut.
Gott kann besser als wir denken

alle Noth zum besten lenken.
Seele, so bedenke doch:
lebt doch unser Herr Gott noch.

BWV 321

4. 118. Gottlob, es geht nunmehr zu Ende

Gottlob, es geht nunmehr zu Ende,
der meiste Kampf ist nun vollbracht;
mein Jesus reicht mir schon die Hände,
mein Jesus, der mich selig macht.
Drum lasst mich gehn, ich reise fort,
mein Jesus ist mein letztes Wort.

Cantate BWV 16

5. 125. Helft mir Gott's

Güte preisen
All' solch dein' Gü't wir preisen,
Vater in's Himmelsthron,
die du uns thust beweisen,
durch Christum, deinen Sohn,
und bitten ferner dich:
gieb uns ein friedlich's Jahre,
für allem Leid bewahre
und nähr' uns mildiglich.

Cantate BWV 183

6. 126. Helft mir Gott's

Güte preisen
Zeuch ein zu deinen Thoren,

sei meines Herzens Gast,
der du, da ich geboren,
mich neugeboren hast.
O hochgeliebter Geist
des Vaters und des Sohnes,
mit beiden gleiches Thrones,
mit beiden gleich gepreist!

Du bist ein Geist der lehret,
wie man recht beten soll;
dein Beten wird erhöht,
dein Singen klinget wohl;
es steigt zum Himmel an,
es steigt und lässt nicht abe,
bis der geholfen habe,
der allein helfen kann.

Cantate BWV 164

7. 127. Herr Christ, der einig' Gott's Sohn

Herr Christ, der einig' Gott's Sohn,
Vaters in Ewigkeit,
aus seinem Herz'n entsprossen,
gleich wie geschrieben steht.
Er ist der Morgensterne,
sein'n Glanz streckt er so ferne,
vor andern Sternen klar.

Ertödt' uns durch dein' Güte,
erweck' uns durch dein' Gnad'!

Den alten Menschen kränke,
dass der neu leben mag
wohl hier, auf dieser Erden,
den Sinn und all Begehden,
nur G'danken hab' zu dir.

Cantate BWV 96

8. 128. Herr Christ, der einig' Gott's Sohn

Ertödt' uns durch dein' Güte,
erweck' uns durch dein' Gnad'!

Den alten Menschen kränke,
dass der neu leben mag
wohl hier, auf dieser Erden,
den Sinn und all Begehden,
nur G'danken hab' zu dir.

BWV 326

9. 129. Herr Gott, dich loben

alle wir

Herr Gott, dich loben alle wir
und sollen billig danken dir
für dein Geschöpf der Engel schon,
die um dich schweb'n in deinem Thron.

BWV 326

10. 132. Herr Gott, dich loben

alle wir

Für deinen Thron tret' ich hiermit
o Gott, und dich demüthig bitt':
Wend' dein genädig' Angesicht
von mir, dem Armen Sünder, nicht.

BWV 328

11. 133. Herr Gott, dich loben

alle wir

Herr Gott, dich loben wir,
Herr Gott, wir danken dir.
Dich, Gott Vater in Ewigkeit,

die Welt weit und breit.
Ehret die Welt all' Engel
und all' Himmelsheer,
und was da dienet deiner Ehr',
auch Cherubim und Seraphim
singen immer mit hoher Stimm':

Heilig ist unser Gott!

Heilig ist unser Gott!

Heilig ist unser Gott,
der Herr Zebaoth!

Dein' göttlich Macht und Herrlichkeit
geht über Himm'l und Erden weit.
Der heiligen zwölf Boten Zahl
und die lieben Propheten all,
die theuren Märthrer allzumal
loben dich, Herr, mit grossem Schall.
Die Ganze Werthe Christenheit
rühmt dich auf Erden alle Zeit.
Dich, Gott Vater, im höchsten Thron,
deinen rechten und ein'gen Sohn,
den heil'gen Geist und Tröster werth
mit rechtem Dienst sie lobt und ehrt.

Du König der Ehren, Jesu Christ,
Gott Vater's ew'ger Sohn du bist,
der Jungfrau Leib nicht hast verschmäht,
zu erlösen das menschlich' Geschlecht,
du hast dem Tod zerstört sein' Macht
und all' Christen zum Himmel bracht.
Du sitz'st zu rechten Gottes gleich
mit aller Ehr' in's Vaters Reich.
Ein Richter du zukünftig bist
alles, was todt und lebend ist.
Nun hilf uns, Herr, den Dienern dein,
die mit dein'm Blut erlöst sein.

Lass uns im Himmel haben Theil

mit den heil'gen im ew'gen Heil!
Hilf deinem Volk, Herr Jesu Christ,
und segne was dein Erbtheil ist,
wart' und pfleg' ihr' zu aller Zeit
und heb' sie hoch in Ewigkeit.
Täglich, Herr Gott, wir loben dich
und ehr'n dein'n Namen stetiglich.

Behüt' uns heut', o treuer Gott,
vor aller Sünd und Missethat,
sei gnädig uns, o Herre Gott,
sei gnädig uns in aller Noth!
Zeig' uns deine Barmherzigkeit,
wie unser Hoffnung zu dir steht.
Auf dich hoffen wir, lieber Herr,
in Schanden lass uns nimmermehr.
Amen.

Cantate BWV 119

12. 134. Herr Gott, dich loben wir

Hilf deinem Volk, Herr Jesu Christ,
und segne das dein Erbtheil ist.
Wart' und pfleg' ihr' zu aller Zeit
und heb sie hoch in Ewigkeit.
Amen.

Cantate BWV 120

13. 135. Herr Gott, dich loben wir

Nun hilf uns Herr den Deinen dein,
die mit dein'm Blut erlöst sein.
Lass uns im Himmel haben Theil
mit den heil'gen im ew'gen Heil.
Hilf deinem Volk, Herr Jesu Christ
und segne, was dein Erbtheil ist,
wart' und pfleg' ihr' zu aller Zeit
und heb sie hoch in Ewigkeit.

BWV 329**14. 136. Herr, ich denk'
an jene Zeit**

Herr, ich denk' an jene Zeit,
wenn ich diesem kurzen Leben
wegen meiner Sterblichkeit
gute Nacht muss geben,
wenn ich Wert auf dein Gebot
durch den Tod Alles überstreben.

BWV 330**15. 137. Herr, ich habe
missgehandelt**

Herr, ich habe missgehandelt,
ja mich drückt der Sünden Last;
ich bin nicht den Weg gewandelt,
den du mir gezeigt hast,
und jetzt wollt' ich gern aus Schrecken
mich vor deinem Zorn verstecken.

BWV 332**16. 139. Herr Jesu Christ,
dich zu uns wend'**

Herr Jesu Christ, dich zu uns wend',
dein'n heil'gen Geist du zu uns send',
mit Hülff' und Gnad', Herr, uns regier'
und uns den Weg zur Wahrheit führ'.

BWV 333**17. 140. Herr Jesu Christ,
du hast bereit't**

Herr Jesu Christ, du hast bereit't
für unsre matten Seelen
dein'n Leib und Blut zu ein'r Mahlzeit
thust uns zu Gästen wählen.
Wir tragen unsre Sündenlast;
drum kommen wir bei dir zu Gast
und suchen Rath und Hülfe.

BWV 334**18. 141. Herr Jesu Christ,
du höchstes Gut**

Herr Jesu Christ, du höchstes Gut,
du Brunnquell aller Gnaden,
sieh doch, wie ich in meinem Muth
mit Schmerzen bin beladen,
und in mir hab' der Pfeile viel,
die im Gewissen ohne Ziel
mich armen Sünder drücken.

Cantate BWV 168**19. 143. Herr Jesu Christ,
du höchstes Gut**

Stärk' mich mit deinem Freudengeist,
heil' mich mit deinen Wunden;
wäsch' mich mit deinem Todesschweiss
in meinen letzten Stunden;
und nimm mich einst, wenn dir's gefällt
im wahren Glauben von der Welt
zu deinen Auserwählten.

Cantate BWV 48**20. 144. Herr Jesu Christ,
du höchstes Gut**

Herr Jesu Christ, ich schrei zu dir
aus hochbetrübter Seele;
dein' Allmacht lass erscheinen mir
und mich nicht also quäle.
Viel grösser ist die Angst und Schmerz,
so anficht und betrübt mein Herz,
als dass ich's kann erzählen.

Herr Jesu Christ, in einiger Trost,
zu dir will ich mich wenden;
mein Herzleid ist dir wohl bewusst,
du kannst und wirst es enden.
In deinen Willen sei's gestellt,

mach's, lieber Gott, wie dir's gefällt:
dein bin und will ich bleiben.

BWV 335**21. 145. Herr Jesu Christ,
mein's Lebens Licht**

Herr Jesu Christ, mein's Lebens Licht,
mein Hort, mein Trost, mein' Zuversicht,
auf Erden bin ich nur ein Gast,
und drückt mich sehr der Sünden Last.

Cantate BWV 127**22. 147. Herr Jesu Christ,
wahr'r Mensch und Gott**

Ach Herr, vergieb all' unsre Schuld,
hilf dass wir warten mit Geduld,
bis unser Stündlein kömmt herbei,
auch unser Glaub' stets wacker sei,
dein'm Wort zu trauen festiglich
bis wir entschlafen seliglich.

BWV 337**23. 148. Herr, nun lass in Friede**

Herr, nun lass in Friede,
lebenssatt und müde,
deinen Diener fahren
zu den Himmelscharen,
selig und im Stillen,
doch nach deinem Willen.

BWV 338**24. 149. Herr, straf' mich nicht in deinem
Zorn**

Herr, straf' mich nicht in deinem Zorn,
das ich bitt ich dich von Herzen,
sonst bin ich ganz und gar verlorn,
mit dir ist nicht zu scherzen,
und zücht'ge mich nicht in dein'm Grimm,

weil ich so voll Betrübniß bin,
und leide grosse Schmerzen.

Cantate BWV 156

25. 150. Herr, wie du willst, so schick's mit mir

(aus tiefer Noth schrei' ich zu dir)

Herr, wie du willst, so schick's mit mir
im Leben und im Sterben;
allein zu dir steht mein begehrt,
Herr, lass mich nicht verderben!
Erhalt' mich nur in deiner Huld,
sonst, wie du willst, gib mir Geduld;
dein Will' der ist der beste.

BWV 139

26. 151. Herr, wie du willst, so schick's mit mir

(aus tiefer Noth schrei' ich zu dir)

Herr, wie du willst, so schick's mit mir
im Leben und im Sterben;
allein zu dir steht mein begehrt,
Herr, lass mich nicht verderben!
Erhalt' mich nur in deiner Huld,
sonst, wie du willst, gib mir Geduld;
dein Will' der ist der beste.

BWV 340

27. 152. Herzlich lieb hab' ich dich, o Herr

Herzlich lieb hab' ich dich, o Herr,
ich bitt', wollst sein von mir nicht fern
mit deiner Huld und Gnade.
Die ganz' Welt nicht erfreuet mich,
nach Himm'l und Erd' nicht frage ich,
wenn ich nur, Herr, dich habe.

Und wenn mir gleich mein Herz zerbricht,
so bist doch du mein' Zuversicht,

mein Heil und meines Herzens Trost,
der mich durch sein Blut hat erlöst,
Herr Jesu Christ! Herr Jesu Christ, mein Gott
und Herr!

In Schanden lass mich nimmermehr.

Cantate BWV 174

28. 153. Herzlich lieb hab' ich dich, o Herr

Herzlich lieb hab' ich dich, o Herr,
ich bitt', wollst sein von mir nicht fern
mit deiner Huld und Gnade.

Die ganz' Welt nicht erfreuet mich,
nach Himm'l und Erd' nicht frage ich,
wenn ich nur, Herr, dich habe.

Und wenn mir gleich mein Herz zerbricht,
so bist doch du mein' Zuversicht,
mein Heil und meines Herzens Trost,
der mich durch sein Blut hat erlöst,
Herr Jesu Christ! Herr Jesu Christ, mein Gott
und Herr!

In Schanden lass mich nimmermehr.

Cantate BWV 153

29. 160. Herzlich thut mich verlangen

Und obgleich alle Teufel
dir wollten widerstehn,
so wird doch ohne Zweifel
Gott nicht zurücke gehn;
was er ihn fügenommen
und was er haben will,
das muss doch endlich kommen
zu seinem Zweck und Ziel.

BWV 143

30. 172. Hilf, Gott, dass mir's gelinge
Hilf, Gott, dass mir's gelinge,

du edler Schöpfer mein,
die Wort' in Reim zu bringen,
zu Lob dem Namen dein,
dass ich mag fröhlich heben an
von deinem Wort zu singen,
Herr, du wollst mir bestahn.

BWV 344

31. 173. Hilf, Herr Jesu, lass gelingen

Hilf, Herr Jesu, lass gelingen,
hilf, das neue Jahr geht an,
lass es neue Kräfte bringen,
dass auf's neu ich wandeln kann.
Neues Glück und neues Leben
wollst du mir aus Gnade geben.

BWV 345

32. 174. Ich bin ja, Herr, in deiner Macht

Ich bin ja, Herr, in deiner Macht,
du hast mich an das Licht gebracht
und du erhältst mir auch das Leben,
du kennest meiner Monden Zahl,
weisst, wann ich diesem Jammerthal
auch wieder gute Nacht soll geben.
Wo, wie und wann ich sterben soll,
das weisst du, Vater, mehr als wohl.

BWV 346

33. 175. Ich dank' dir, Gott, für all' Wohlthat

Ich dank' dir, Gott, für all' Wohlthat,
dass du uns hast so gnädiglich
die Nacht behüt' durch deine Güt',
und bitt' nun fort, ach Gott, mein Hort,
vor Sünd' und G'fahr mich heut' bewahr',
dass mir kein Böses widerfahr.

BWV 347

34. 176. Ich dank' dir, lieber Herre

Ich dank' dir, lieber Herre,
dass du mich hast bewahrt
in dieser Nacht Gefähre,
darin ich lag so hart
mit Finsternis umfängen,
dazu in grosser Noth,
daraus ich bin entgangen,
halfst du mir Herre Gott!

BWV 348

35. 177. Ich dank' dir, lieber Herre

ich dank' dir, lieber Herre,
dass du mich hast bewahrt
in dieser Nacht Gefähre,
darin ich lag so hart
mit Finsternis umfängen,
dazu in grosser Noth,
daraus ich bin entgangen,
halfst du mir Herre Gott!

Cantate BWV 37

36. 178. Ich dank' dir, lieber Herre

Den Glauben mir verleihe
an dein'n Sohn Jesum Christ,
mein' Sünd mir auch verzeihe
allhier zu dieser Frist.
Du wirst mir's nicht versagen,
was du verheissen hast,
dass er mein' Sünd thu' tragen
und lös' mich von der Last.

BWV 349

37. 179. Ich dank' dir schon durch deinen Sohn

Ich dank' dir schon durch deinen Sohn,
o Gott, für deine Güte,

dass du mich heut in dieser Nacht
so gnädiglich hast behütet.

BWV 350

38. 180. Ich danke dir, o Gott, in deinem Throne

Ich danke dir, o Gott, in deinem Throne,
durch Jesum Christum, deinen lieben Sohn,
dass du mich hast in dieser Nacht bewahrt
vor Schaden und vor mancherlei Gefahren,
und bitte dich, wollst mich an diesem Tage
behüten auch vor Sünden, Schand' und Plage.

BWV 351

39. 182. Ich hab' mein' Sach' Gott heimgestellt

Ich hab' mein' Sach' Gott heimgestellt,
er mach's mit mir, wie's ihm gefällt,
soll ich allhier noch länger leb'n, nicht
widerstreb'n,
sei'm Will'n thu ich mich ganz ergeb'n.

Cantate BWV 177

40. 183. Ich ruf' zu dir, Herr Jesu Christ

Ich ruf' zu dir, Herr Jesu Christ,
ich bitt', erhö'r' mein Klagen,
verleih' mir Gnad' zu dieser Frist,
lass mich doch nicht verzagen.
Den rechten Weg, o Herr, ich mein',
den wollest du mir geben, mir zu leben,
mein'm Nächsten nütz zu sein,
dein Wort zu halten eben.

Ich lieg' im Streit und widerstreb',
hilf, o Herr Christ, dem Schwachen!
An deiner Gnad' allein ich kleb',
du kannst mich stärker machen.
Kommt nun Anfechtung, Herr, so wehr,

dass sie mich nicht umstosse.
Du kannst machen, dass mir's nicht bring'
Gefahr;
ich weiss, du wirst's nicht lassen.

BWV 352

41. 185. Jesu, der du meine Seele

Jesu, der du meine Seele
hast durch deinen bitteren Tod
aus des Teufels finst'rer Höhle
und der schweren Sünden noth
kräftiglich herausgerissen
und mich solches lassen wissen
durch dein angenehmes Wort:
sei doch itzt, o Gott, mein Hort.

BWV 353

42. 186. Jesu, der du meine Seele

Jesu, der du meine Seele
hast durch deinen bitteren Tod
aus des Teufels finst'rer Höhle
und der schweren Sünden noth
kräftiglich herausgerissen
und mich solches lassen wissen
durch dein angenehmes Wort:
sei doch itzt, o Gott, mein Hort.

BWV 354

43. 187. Jesu, der du meine Seele

Jesu, der du meine Seele
hast durch deinen bitteren Tod
aus des Teufels finst'rer Höhle
und der schweren Sünden noth
kräftiglich herausgerissen
und mich solches lassen wissen
durch dein angenehmes Wort:
sei doch itzt, o Gott, mein Hort.

Cantate BWV 78

44. 188. Jesu, der du meine Seele
Herrlich glaube, hilf mir Schwache,
lass mich ja verzagen nicht;
du, du kannst mich stärker machen,
wenn mich Sünd und Tod anfight.
Deiner Güte will ich trauen,
bis ich fröhlich werde schauen
dich, Herr Jesu, nach dem Streit
in der süßen Ewigkeit.

BWV 355

45. 189. Jesu, der du selbst so wohl
Jesu, der du selbst so wohl
hast den Tod geschmecket,
hilf mir, wenn ich sterben soll,
wenn der Tod mich schreckt:
Wenn mich mein Gewissen nagt
und die Sünden plagen,
wenn der Satan mich verklagt,
lass mich nicht verzagen.

BWV 356

**46. 190. Jesu, du mein
liebstes Leben**
Jesu, du mein liebstes Leben,
meiner Seelen Bräutigam,
der du bist für mich gegeben
an des bittern Kreuzes Stamm.
Jesu, meine Freud' und Wonne,
du mein Hoffnung, Schatz und Heil,
mein' Erlösung, Schmuck und Heil,
Hirt und König, Licht und Sonne,
ach, wie soll ich würdiglich,
mein Herr Jesu, preisen dich?

BWV 357

47. 191. Jesu, Jesu, du bist mein
Jesu, Jesu, du bist mein,
weil ich muss auf Erden wallen;
lass mich ganz dein eigen sein,
lass mein Leben dir gefallen.
Dir will ich mich ganz ergeben,
und im Tode an dir kleben,
dir vertraue ich allein;
Jesu, Jesu, du bist mein.

BWV 358

48. 195. Jesu, meine Freude
Jesu, meine Freude,
meines Herzens Weide,
Jesu, meine Zier.
Ach, wie lang, ach lange
ist dem Herzen bange
und verlangt nach dir.
Gottes Lamm, mein Bräutigam,
ausser dir soll mir auf Erden
nichts sonst liebers werden.

BWV 227

49. 196. Jesu, meine Freude
Jesu, meine Freude,
meines Herzens Weide,
Jesu, meine Zier.
Ach, wie lang, ach lange
ist dem Herzen bange
und verlangt nach dir.
Gottes Lamm, mein Bräutigam,
ausser dir soll mir auf Erden
nichts sonst liebers werden.

Weicht, ihr Trauergeister,
denn mein Freudenmeister,
Jesus, tritt herein.

Denen, die Gott lieben,
muss auch ihr Betrüben
lauter Zucker sein.
Duld' ich schon hier Spott und Hohn,
dennoch bleibst du auch im Leide,
Jesu, meine Freude.

Cantate BWV 81**50. 197. Jesu, meine Freude**

Unter deinen Schirmen
bin ich vor den Stürmen
aller Feinde frei.
Lass den Satan wittern,
lass den Feind erbittern,
mir steht Jesus bei.
Ob es jetzt gleich kracht und blitzt,
obgleich Sünd' und Hölle schrecken:
Jesus will mich decken.